

Bericht

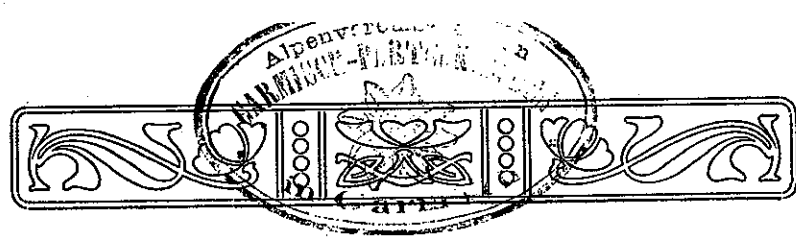
über die Vereinstätigkeit
der Sektion Erfurt des
D. und Ö. Alpenvereins.



∴ Erstattet Ende 1908 ∴
vom Sektions-Vorstand.

Erfurt 1909.

Verlag der Sektion Erfurt des D. u. Ö. Alpenvereins.



Vorbemerkungen.

1. Für die **Versammlungen** des Vereins werden uns Räume des Gesellschaftshauses der Ressource zur Verfügung gestellt. Der Zugang zu diesen Räumen ist gewöhnlich von der Lilienstraße, bei Festlichkeiten vom Klostergang aus.
2. Die **Bücherei** ist in der städtischen Bibliothek am Anger untergebracht, die täglich von 10 bis 1 Uhr geöffnet ist. Der Bibliothekar Herr Professor Dr. Stange wird etwaigen Wünschen der Mitglieder auch außer dieser Zeit Rechnung tragen, wenn sie ihm schriftlich mitgeteilt werden; ein Briefkasten befindet sich am Bibliotheks-Gebäude. Bücher und Briefe werden portofrei übersandt; die Rücksendung wird völlig portofrei erwartet.
3. Die **Kasse** und die **Geschäftsstelle** werden von Herrn Kaufmann **W. Eckhardt**, **Wilhelmstraße 36**, verwaltet. Die außerhalb Erfurts wohnenden Mitglieder bitten wir, ihre Beiträge stets im Lauf des Monats Januar an Herrn Eckhardt einzusenden. Er besorgt auch die Ausstellung der Mitgliedskarten, Abstempelung der Photographie auf diesen Karten und der für die Mitgliederfrauen bereit gehaltenen Legitimationskarten, welche gleichfalls mit Photographie versehen sein müssen. Diese Legitimationen sind nötig, um die Ermäßigung der Hüttengebühren zu erlangen; auf unserer Hütte genießen auch andere Familienglieder, welche mit den Sektions-Angehörigen zum Besuch kommen, Gebühren-Ermäßigung. Das Vereinszeichen wird in gewöhnlicher Form gegen Einsendung von 1 Mk., in Silber gegen 4 Mk., in kleiner Form (Vorstecknadel oder Knopflochstecher) gegen 0,60 Mk. von der Geschäftsstelle nach Einsendung des Betrags und der Portogebühr verabsolgt. An die **Geschäfts-**

stelle sind auch alle Adressen-Veränderungen und =Be-
richtigungen, Druckfehler auf den Adressenschleifen der
Mitteilungen, sowie Unregelmäßigkeiten in der Zusendung
umgehend mitzuteilen, damit sofort Richtigstellung veran-
laßt werden kann.

4. **Hüttenschlüssel.** Für die unter der Aufsicht des D. u. S. A.-B. stehenden Hütten sind der Sektion Erfurt 6 nummerierte Schlüssel zur Verfügung gestellt, welche die Nummern 1239—44 tragen. Sie werden den Mitgliedern auf ihren Reisen im Hüttengebiet gegen Ausstellung eines Haftscheines und Zahlung einer Leihgebühr von 50 Pf. für eine Reise durch die Geschäftsstelle überlassen.
5. **Bergfahrten der Mitglieder.** Auf Reisen im Gebirge und bei Sektionsausflügen bitten wir die Mitglieder in ihrem eigenen Interesse sowie in dem unseres Vereins stets das Vereinsabzeichen zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und Hütten ihren Namen den Vermerk:

D. u. S. A.-B. Sektion Erfurt

beizusetzen.

Die von verschiedenen Sektionen des D. u. S. A.-B. herausgegebenen Jahresberichte enthalten Verzeichnisse von Reisen, deren Studium sich empfiehlt. Sie können von der Büchereiverwaltung zur Einsicht bezogen werden.

Die von unsern Mitgliedern ausgeführten Bergfahrten oder Auslandsreisen bitten wir auf dem im Herbst über-
sandten Formulare in **deutlicher Schrift** spätestens bis Mitte Dezember behufs Veröffentlichung im Jahresbericht zur Kenntnis der **Sektionsleitung** zu bringen und sich hierbei zur Abhaltung von Vorträgen oder Mitteilung von Reiseerlebnissen zu erbieten. Die Sektion veröffentlicht die Berichte, soweit sie für einen größeren Leserkreis wichtig erscheinen; da den Lesern die meisten Namen unbekannt sind, verursacht undeutliche Schrift dem Herausgeber außer-
ordentliche Mühe.

6. **Bezug von gebundenen Exemplaren** der Zeitschrift. Nach einem durch die Hauptversammlung genehmigten Beschluß des Vorstandes wird den Mitgliedern die Zeitschrift künftig im grünen Alpenvereinsbände gebunden geliefert, es sei denn, daß bis zum 20. September der Geschäftsstelle mitgeteilt

wird, es werde der Bezug eines ungebundenen Exemplars gewünscht. Der Zuschlag für den bezeichneten Einband beträgt eine Mark; er wird bei Ausfolgung des Buches oder der neuen Mitgliedskarte erhoben.

7. **Abgabe älterer Jahrgänge der Mitteilungen, sowie besonders älterer Jahresberichte an die Geschäftsstelle ist erwünscht.** Von der zum Sektions-Jubiläum herausgegebenen Festschrift ist noch ein kleiner Bestand vorrätig; er wird zur Abgabe an neu eintretende Mitglieder gegen Zahlung von 1 Mark für das Stück bereit gehalten.
8. **Austrittserklärungen müssen jahungsgemäß** der Sektionsleitung stets noch im laufenden Jahre **bis spätestens den 1. Dezember** schriftlich kundgegeben werden, wenn sie für das folgende Jahr berücksichtigt werden sollen.
9. **Beitrittserklärungen** werden jederzeit von den einzelnen Vorstandsmitgliedern, insbesondere auch von der Geschäftsstelle entgegengenommen. Der Jahresbeitrag ist auf 10 Mark festgesetzt. Die Mitgliedskarte wird erst nach dem Aufnahmebeschluß des Vorstandes und nach Zahlung des Jahresbeitrags verabsolgt.

10. Der Vorstand besteht im Jahre 1909 aus den Herren:
Regierungs- und Schulrat Eichhorn, Vorsitzender.
Professor Dr. Schubring, stellvertretender Vorsitzender.
Verkehrskontrolleur Köll, Schriftführer.
Kaufmann Wilh. Eckhardt, Schatzmeister.
Regierungsrat Dr. Körner, Hüttenwart.

Beisitzer: {
 Professor Dr. Emil Stange, Bibliothekar.
 Kaufmann Bogenhard, stellv. Schriftführer.
 Kaufmann R. Rnauf, stellv. Schatzmeister.
 Pfarrer Dr. Fischer.
 Lehrer Reinecke.
 Sanitätsrat Dr. Knoch.
 Eisenbahnsekretär Johannes Schulz.
 Kaufmann Adolf Escharnke.

Bericht des Vorsitzenden.

Die Feier, mit welcher wir unsre Sektion aus dem ersten Vierteljahrhundert ihres Lebens hinübergeleitet haben in die Gegenwart, hat Form und Gepräge des alljährlich zu erstattenden Berichts wesentlich geändert. Die Rückschau auf die Arbeit der letzten 25 Jahre und ihre Ergebnisse mußte auch das Jahr 1907 — freilich gesehen aus der Vogelperspektive eines Jubiläums — mit umfassen. So finden sich in der Festschrift der Nachweis der in den Versammlungen gehaltenen Vorträge, die Nachrichten über die Ausgestaltung unsrer Hütteneinrichtung, sogar eine Andeutung des Rassenabschlusses, in dem einer Gesamteinnahme von 6868 Mark, bei den Ausgaben 1026 Mark, dazu ein Fragezeichen und ein Gedankenstrich mit der Zahl 12 gegenüberstanden. Sparsamkeits-Rücksichten hinderten uns, jener Festschrift noch einen besonderen Jahresbericht folgen zu lassen. Demzufolge haben wir diesmal aus dem Jahre 1907 einiges nachzuholen, insbesondere einen Rassenbericht, der darlegt, was unsre Mitglieder sich wohl schon bei besagtem Strich gedacht haben, d. i. daß Feste viel Geld kosten, ferner Mitteilung über die Jubelfeier, die in ihrem Kern zum vorigen Jahr gehörte, nur mit ihrem als Winterfest leuchtenden Schweiß noch ins Jahr 1908 herüberreichte. Auch die Betätigung alpiner und exotischer Wanderlust ist aus zwei Jahren zu verzeichnen.

Der 16. Dezember 1907 stellte zunächst die alljährlichen Geschäfte der Hauptversammlung zur Erledigung. A. Wahl des Vorstandes: Die Herren Kaufmann Hoppe, Sanitätsrat Dr. Reißner, Professor Schlink hatten gebeten, von ihrer Wahl als Beisitzer abzusehen; an ihre Stelle traten Sanitätsrat Dr. Knoch, Eisenbahnsekretär Johannes Schulz, Kaufmann Adolf Tsharnke. Im übrigen wurde der bisherige Vorstand durch Zuruf wieder gewählt.

Professor Schlink, dessen reiche Verdienste um den Verein in der Festschrift gewürdigt sind, wurde zum Ehrenvorsteher ernannt und als solcher alsbald in der nachfolgenden Festitzung begrüßt. Als Rechnungsprüfer werden die Herren Bogenhard und Schumann auch für 1908 der Sektion ihre Dienste widmen. B. Rechnungslegung und Ergebnis der Rechnungsprüfung: Über erstere folgt unten tabellarischer Ausweis; letztere war durchaus anerkennend und verpflichtete zu Dank gegen den Schatzmeister und die Rechnungsprüfer. C. Auslosung von Anteilscheinen: Es kommen zur Rückzahlung Nr. 20, 21, 46, 98, 103, 110, 142, 145, 150, 191, 257, 272, 312, 318, 355, 384, 401, 403, 411, 459 der alten Scheine, ferner aus der Reihe der neuen Scheine Nr. 89 zu 25 Mark, Nr. 58 zu 100 Mark, Nr. 32 zu 300 Mark.

Die anschließende Festitzung bot Gelegenheit, als Vertreter der Nachbarsktion Weimar Herrn Otto, des Thüringerwald-Vereins Justizrat Reißert, des Erfurter Verschönerungs-Vereins Stadtrat J. Meyer zu begrüßen und für die gütigen Glückwünsche, die sie überbrachten, warmer Dankbarkeit zu versichern. Der Versammlung wurde an einem kurzen Rückblick auf die Entstehung, Entfaltung und Erstarkung der Sektion unser Recht auf freudige Feststimmung und unsre Pflicht bescheidenen Dankes für viel sorgliche Hilfe und treue Teilnahme an unserer alpinen Arbeit klargelegt, die Übereinstimmung unsres Strebens mit dem Arbeitsplan des Gesamtvereins gezeigt und der beiden Kaiser, die als Schirmherren über dem großen Ganzen walten, ehrfurchtsvoll gedacht. Als unentwegt treue Mitarbeiter, die mit unsrer Sektion das Jubiläum 25-jähriger Zugehörigkeit feiern, wurden Senior Dr. Bärwinkel, Kaufmann Bogenhard, Rentier Büchner, Professor Schlink und Professor Schubring gebeten, daß zum Zeichen von uns das silberne Edelweiß mit der Zahl 25 und entsprechende Urkunde entgegenzunehmen. Den Glanzpunkt des Abends bildete ein Vortrag des Herrn Universitäts-Professors Dr. Wähner aus Prag, eines Mannes, der uns nicht nur als gründlicher und erfolgreicher Forscher im Gebiet des Sonnwendgebirgs, unsrer alpiner Heimat, schätzenswert ist, sondern dem wir auch als treuem Freund unsrer Hütte und unsrer Sektion eng verbunden zu sein uns zur Ehre rechnen.

An der Hand einer großen Reihe von Lichtbildern wurden im Sonnwendgebirge typische Eigenarten des Gebirgsbaues,

besonders Faltung und Knickung der Schichten erläutert, welche in der Struktur häufig geradezu eine Umkehrung normaler Lagerung hervorbringt. Wie sich die schematischen Skizzen durch überzeugende Klarheit auszeichneten, so waren die Naturaufnahmen mit vollendeter Sachkenntnis und hochalpiner Gewandtheit erjagt und konnten darum ihren Zweck geologischer Beweise für die theoretischen Entwürfe leicht erfüllen. Gewiß wird dieser Vortrag manchen Liebhaber der Rosangruppe locken, die Lösung der Probleme in Professor Wähners Werk „das Sonntagsgebirg im Unterinntal, ein Typus alpinen Gebirgsbaues“, auf das schon in der vorjährigen Festschrift hingewiesen ist, genauer zu studieren.

Ein einfaches Mahl, dem musikalische und poetische Darbietungen ein festlicheres Gepräge gaben, beschloß unsre der Bedeutung des Tages angemessene Feier.

Einem großen Teil unsrer Mitglieder würde diese Feier des 25jährigen Jubiläums nicht das sonst übliche Winterfest aufgewogen haben. Dieser jugendlichen, tanz- und spiellustigen Gruppe zu ihrem angestammten Recht zu verhelfen, war der 18. Januar 1908 ausersehen, überdies sollte auch dieser Abend in den gastlichen Räumen der Ressource dem Jubeljahr angepaßt und reichlicher ausgestaltet werden. Unser Festausschuß hatte lange und gehäufte Arbeit, um würdige Vorbereitungen zu treffen, Vorbereitungen von ganz außergewöhnlichem Umfang. Aber die Ausführungen aller Pläne kann leider der Vorsitzende, der nur einem Teil des Abends beiwohnen konnte, nicht aus eigener Erfahrung berichten, er muß dazu im wesentlichen sich mit fremden Federn schmücken. Und wenn nun in dem Bericht die Namen all der Damen und Herren nicht zur Geltung kommen, wie wir's wohl von der Dankeschuld der Sektion erwarten müßten, so liegt das in der Person des Gewährsmannes Johannes Schulz begründet, der selber den Löwenanteil des Ruhmes als Zeichner, Maler, Dichter, Komponist usw. hätte an sich raffen müssen. Er stellt fest: „Der ankommende Besucher erhält eine geschmackvoll ausgestattete Festzeitung und das Festabzeichen und betrat also würdig vorbereitet den durch Tannenheden in Nischen eingeteilten Gartensaal; auch das anstoßende „rote“ Zimmer — für den Sechserltanz frei gehalten — wies ebenfalls Tannenschmuck auf. Im Speisesaal harrten festlich gedeckte Tafeln der Stunde, da sie ihre Bestimmung erfüllen

sollten. Nur in eine Ecke drückte sich eine bescheiden abwartende, richtig gehende Kirmesbude. Aber der Festsaal selbst! Ah!! — Die einzige nicht unterbrochene Wandfläche deckte ein Kolossalgemälde des blauen Achensees mit der lieblichen Perltisau. Andere Wandteile wiesen Bilder aus der Hüttenumgebung auf, oder phantastische Bergspitzen, deren Bestimmung es war, rot zu werden, wenn der traditionelle Berggeist dies heischen würde. Außerdem füllten den Saal noch einzelne Baulichkeiten: das übliche Spritzenhaus, das i. i. Postamt und „Seespitz“, das alten Bekannten aber merkwürdig verändert vorkam. Wenn sie trotz der mit großen Opfern eingerichteten festlichen Beleuchtung den ganzen Abend über leer standen, so lag das nur daran, daß sich niemand fand, der sie in Benutzung genommen hätte.

Die Bühne war dem Auge des Beschauers vorläufig entzogen. Sie war das Paradiesstück, eine genaue Nachbildung des Speisezimmers der Erfurter Hütte im Rosan-Gebirge. In ihr und dem schon erwähnten Achenseebilde gipfelten die Leistungen eines als Meister in Fragen nicht nur dekorativer Kunst anerkannten Mitgliedes der Sektion.

Pünktlich eine Stunde nach festgesetztem Beginn leitete ein Orchesterstück das offizielle Fest ein. Dann: ein Aufscheln und Raunen — ein wirkliches Tirolerpaar lenkt aller Blicke auf sich. Das Ehepaar Ihler — die Bewirtschafter der Hütte — war der Einladung der Sektion zum heutigen Abend gefolgt und männiglich konnte nun den Unterschied zwischen „Tirolern in Tracht“ und „Tirolertrachten“ studieren. Jetzt hob sich der Vorhang ein wenig und hervor schlüpfte ein weißbärtiger Mann in langem grauen Gewande. Tauperlen und Moos im Haar — mit einem Wort ein Berggeist. Durch Felsen und Tannen wand er sich hindurch und hielt von erhabenem Stand eine poetische Ansprache, einen Prolog, ohne den ja heute niemand eine Abendveranstaltung wagen wird.

„Schon röten sich der Berge Spitzen“ zitierte der Alte, und der Scheinwerfer funktionierte vorzüglich — man hatte aber auch den ganzen Nachmittag geprobt. Wieder ein Musikstück und noch eins; denn die Theatertruppe war, wie immer in solchen Fällen „noch nicht soweit.“ Hinter der Bühne schob und drängte sich in beängstigender Fülle. Nicht weniger als

24 Personen hatten in dem Bühnenstück zu wirken, das dem überquellenden Dichterdrang eines Sektions-Mitgliedes entsprossen war. „Die Salige“ hatte der Verfasser sein Werkchen genannt. „Notburga, die Salige heißt“ dekretierte der Festauschuß, und dabei mußte es bleiben. Auch dieses Stück mit Gesang und Tanz, Feuerwerk und Büchsenknallen überstand die Zuhörerschaft. Noch schnell ein echter Schuhplattler mit guter Solo-Einlage — und alles drängte in den Speisesaal. Zehn Uhr wars vorbei, als das Festmahl anhub. Der lange einge-dämmte Drang nach Betätigung ging nach dem ersten Glase Wein mit dem jungen Völkchen bedenklich durch, sodaß die Festredner, der Vorsitzende und Pastor Fischer, einen schweren Stand hatten. Nicht mehr zu zügeln aber war die Jugend, als man die Tafel aufhob.

Ein echtes steyerisches Männerquartett, eine Instrumentaltruppe mit Zitherspiel und allen Chikanen, ein Bänkelsänger-ehepaar und der Gebirgsphotograph, sie alle fanden keine Gnade mehr vor den Augen der goldenen Jugend. Raum, daß die „Angel-Bude“ ihre reizenden Porzellankrüge und andere Stiftungen eines auswärtigen Mitgliedes an den Mann bringen konnte, die Schießbude trauerte ganz einsam in ihrer Ecke. Tanzen wollte man, tanzen, nur tanzen. Und man tanzte bis zum grauen Morgen. Erst als die Kellerschar das Gähnen gar zu deutlich markierte, als Licht um Licht verlöschte, erst da brach das letzte Duzend der unentwegten Paare auf mit der von Herzen kommenden Versicherung: Einfach großartig war's!!“ So weit die Schilderung meines freundlichen Gewährsmannes über den Ausklang der festlichen Zeit! Und nun gilt es weiter vom Alltagsleben der Sektion zu berichten.

Zu Beginn des Jahres 1908 wies unser Mitglieder-Verzeichnis 350 Nummern auf; 17 schieden aus; 6 raffte der Tod aus unsrer Mitte: Paul Hermann, Professor Dr. Opitz, Franz Anton Büchner, Hermann Ruschel, Professor Karl Schulze, Dr. Paul Millitzer. Herrn Dr. Millitzer finden Sie in unsrer Festschrift wiederholt, zuletzt noch im Jahre 1905 verzeichnet als bemüht um die Bereicherung unsrer Vortragsabende. Professor Dr. Opitz hat zwei Jahrzehnte hindurch erst in Erfurt, dann in Mühlhausen die Sektion in freundschaftlichster Anhänglichkeit zu fördern gewußt, persönlich entflammt von Liebe zum Hochgebirge,

das er in seiner letzten Zeit noch rüstig durchkletterte. Franz Anton Büchner hat mit lebhafter Teilnahme die Ausgestaltung unsres Vereins beobachtet und gefördert, trotz körperlicher Behinderung bis in seine letzten Lebensmonate unsre Versammlung treulich und aufmerksam besucht, sodaß wir sein Hinscheiden als eine Lücke auch in unsrer engeren Stammgesellschaft empfinden und herzlich betrauern. Während des Jahres wurden 35 neue Mitglieder aufgenommen. Also treten wir mit einem Bestand von 362 ins Jahr 1909 über. An dem Zuwachs sind in erster Linie Erfurt mit 16, Nordhausen mit 8, Arnstadt mit 5 Aufnahmen beteiligt. Die Arnstädter Mitglieder haben alpine Interessen und alpines Leben nicht nur durch häufigeren Besuch unsrer Erfurter Versammlungen zu betätigen gestrebt, sondern haben auch zur Förderung unsrer Zwecke sich seit Oktober 1907 zu einer zwanglosen Vereinigung zusammengeschlossen, welche die Mitglieder und sonstige Alpenfreunde allmonatlich, in der Regel am 1. Montage, in der „Konfordia“ zusammenführt. Die Abende haben sich gut eingebürgert und dienen dazu, das Interesse an der schönen Alpenwelt durch kleinere Vorträge und Mitteilungen wachzurufen und neue Freunde zu werben. Am 2. Dezember 1907 habe ich die Freude gehabt, an der Zusammenkunft teilnehmen zu können und etwas von meinen „Wanderungen in den Dolomiten“ zu erzählen. Weitere Vorträge wurden von folgenden Herren gehalten: Am 18. Januar sprach Herr Archidiaconus Köhler über „Touren im Ortlergebiet,“ am 3. Februar Herr Rechtsanwalt Hartrodt über „eine Besteigung der Marmolata,“ am 2. März schilderte Herr Julius Stetefeldt „eine Besteigung der Zugspitze,“ am 6. April sprach Herr Archidiaconus Köhler über „Wanderungen in den Tauern,“ am 4. Mai Herr Rgl. Reg.- und Baurat Freye über den „Bayerischen Wald.“ Am 1. Juni schilderte Herr Robert Stetefeldt seine „Wanderungen im Piktale.“ Am 6. Juli gab Herr Sanitätsrat Dr. Hülfemann wertvolle ärztliche Fingerzeige für das Reisen im Gebirge. Die Erfurter Versammlungen fanden nach der zu Anfang des Winters 1907/8 mitgeteilten Ordnung statt. Die Hoffnung, daß vorherige Rundgabe sämtlicher Vereinsabende des Jahres uns regeren Besuch auswärtiger Mitglieder bringen würde, hat sich in geringem Maß erfüllt. Wir verkennen nicht die Schwierigkeiten, welche der Sektionsbesuch

weit entfernt wohnenden Herren macht, bitten aber trotzdem herzlich um die Freude, öfter als bisher auswärtige Mitglieder bei uns begrüßen zu dürfen. Auch für die Zukunft glauben wir versprechen zu können, daß das eine oder andere Mitglied des Vorstandes mit Erfolg bestrebt sein wird, durch gelegentlichen Besuch die Fühlung mit den Zirkeln unsrer Auswärtigen aufrecht zu erhalten. Außer den festlichen Erinnerungen geweihten beiden Veranstaltungen, von denen oben die Rede war, fanden noch 7 Versammlungen statt:

am 18. Februar sprach Direktor Wilh. Wunder über Touren im wilden Kaiser und veranschaulichte seine Bergfahrten durch eine stattliche Reihe hochalpiner Lichtbilder;

am 17. März gaben Pastor Schrecker-Ringleben, Regierungsrat Dr. Körner, Kaufmann Albin Hesse in alter schlichter Form touristische Mitteilungen aus Salzammergut und den hohen Tauern, vom Dachstein, aus der Adamellogruppe;

am 14. April zeigte uns Regierungs- und Baurat Freye eine große Zahl herrlicher Aufnahmen, die er auf der Reise von Spiez über die Gemmi nach Chamounix und Lugano gewonnen hatte, und erzählte uns Ausführliches von dieser Südwanderung.

am 9. Juni wurden nach alter Gepflogenheit die sommerlichen Reisepläne besprochen und durch manch guten Rat in ihrer Ausführung erleichtert;

am 8. September berichtete Regierungsrat Eichhorn über die arbeitsreiche General-Versammlung in München;

am 13. Oktober schilderte Kaufmann Karl Rnauf einen „Spaziergang auf den Ortler;“

am 10. November wurde von Professor Dr. Walter Fuchs zum würdigen Abschluß der diesjährigen Reihe ein Vortrag über Wanderungen und stolze Hochtouren in den Walliser Alpen geboten.

Besonders die beiden letzten Versammlungen erfreuten sich reichen Besuches, sodaß wir freudiger Erwartung voll den nächstjährigen Sektions-Abenden entgegensehen. Eine Bereicherung haben unsre Unterhaltungen durch ein Quartett gefunden, das nicht nur aus den hochgehenden Wogen großer Feste einmal

aufzutauchen sich bemüht, sondern die engere Stammgesellschaft der planmäßigen Sitzungen durch schlichte, alpine Erinnerungen weckende Weisen erfreut. Der Übung für die hohe Bergsteigerei und der Pflege gesunden Wandersports galten 3 Ausflüge in den Thüringer Wald: In tiefem Winterschnee am 23. Februar nach Elgersburg, Schmücke, Gohlberg; im sommerlichen Glanz am 21. Juni nach Wilhelmstal, dem hohen Rißel, Ruhla; in herbftlicher Farbenpracht Reinsberge am 22. November. Der Sommerausflug gelang erst beim zweiten Anlauf; das erste Mal kriegte bei dem — sit venia verbo! — Sauwetter nur unser bergfester Weg- und Hüttenwart die Durchführung fertig. Im übrigen verliefen die Ausflüge, für die sich auch ein Stamm von 20 bis 25 Teilnehmer herangebildet hat, so genußreich und wanderfröhlich, daß jeder neue Vorschlag von vornherein freudiger Zustimmung sicher ist.

Die Geschäftsführung des Vereins wurde in üblicher Weise vom Vorstand wahrgenommen, teils in ordnungsmäßig anberaumten Sitzungen, teils in kleineren den Angelegenheiten entsprechenden Kommissionen. Eingehendere Beratungen erforderte der vom Zentral-Ausschuß vorgelegte Entwurf neuer Satzungen des Gesamt-Vereins, dem in der Hauptsache zugestimmt werden konnte. So konnte dem Vorsitzenden, der die Sektion in München vertrat, freie Hand gelassen werden. Das Protokoll der Hauptversammlung ist in den Mitteilungen abgedruckt; die Fassung der Satzungen, deren Redaktion in unwesentlichen Einzelheiten dem J. A. anheimgestellt wurde, wird nach erfolgter behördlicher Genehmigung bald veröffentlicht werden. Das Schwergewicht der Verhandlungen — natürlich nicht der Beschlüßfassungen, lag wieder in der Vorbesprechung, die den ganzen Freitag von 1/2 9 Uhr mit kurzer Mittagspause bis zum späten Abend in Anspruch nahm. Unsererseits wurde auch hier Zurückhaltung geübt: nur in zwei Punkten, Mitgliedschaft und Beitrag von Familien-Angehörigen, sowie Zugehörigkeit zu zwei Sektionen wurde nach unsrer Tradition mit Erfolg gewirkt. Zum zweiten Mal wurde hier ein durch Flugblätter sonderlicher Art schon angekündigter Ton hörbar, wie er sonst auf General-Versammlungen nicht üblich, weil zu spezifisch-parlamentarisch: Enttäufung über Oligarchie, Plutokratie, Hierarchie &c. in der Vereinsleitung und dergleichen wurde als unberechtigt bald gründ-

lich abgetan. Aber eine andre Erscheinung, die mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, war ernster zu nehmen: Die Bildung und Bindung von Sektions-Gauen. Es ist ja bei der Riesengröße des Vereins erklärlich, daß landschaftlich benachbarte Sektionen mit einander Fühlung nehmen. In geschlossenem Bund aber werden diese Gruppen zu Interessengemeinschaften, die doch die Interessen des Gesamtvereins verschieden auslegen und Anlaß finden und geben werden zu festgefügter Parteistellung. Davon hat man noch nicht gesprochen, aber zu fühlen war doch die Gefahr schon beim Eingang der Beratungen über den Zweck des Vereins, daß bei solcher Parteibildung auch schließlich recht unerwünschte Stellungnahme nördlich und südlich einer Grenzlinie als deutscher und österreichischer Gauenbund oder als Gebirgs- und Flachlands-Sektionen-Verband eintreten könnte. Es wäre doch jammerschade, wenn auch unser Gesamtverein an ödem Parteiwesen franken sollte!

Daß wir freundlicher Beziehung benachbarter Sektionen und unverbindlicher Aussprache über Vereinsangelegenheiten durchaus geneigt sind, beweist unser ungetrübtcs Verhältnis zu den Vereinsteilen in Thüringen, Franken und sonstiger Nähe, das wir alljährlich durch persönlichen Verkehr bei der Sommerzusammenkunft gepflegt haben. Daran wird auch nichts geändert durch den Umstand, daß wir heuer der Einladung der lieben Hofer Sektion zum thüringisch-fränkischen Tag nicht haben folgen können, trotzdem wirs uns 1907 in der Jenenser Begeisterung so fest vorgenommen hatten. Aber die gerühmte neue Eisenbahnverbindung Erfurt-Hof über Saalfeld-Lobenstein bietet einen einzigen Zug, der uns in 6 Stunden — in gleicher Zeit sind wir im rheinisch-westfälischen Industriegebiet — nach Hof bringt und keinen einzigen Zug, der uns mit einigermaßen menschlichem Anschluß zurückführen könnte. In Hof auf günstigere Anschlüsse zu warten, hätten wir vielleicht doch nicht durchgeseht.

Unser umfassender Plan der literarischen Würdigung des Güttengebiets, den wir in der Festschrift ein gut Stück zur Ausführung gebracht haben, ist durch den hiesigen Mittelschullehrer Diedicke gütigst gefördert worden durch einen Auszug aus dem Jahrgang 1907 der österreich. botanischen Zeitschrift, in der die Herren Dr. Brockmann-Ferosch aus Zürich und Dr. Maire aus Nancy über ihre Pilzfunde aus den Ostalpen berichten. Herr

Diedicke hat nun aus diesem Bericht die Funde in unserm Güttengebiet zusammengestellt und uns durch Abereignung dieser mykologischen Nachweisung zu Dank verpflichtet. Sie wird mit diesem Bericht abgedruckt.

Dieser Dank erinnert mich der liebgewordenen Pflicht, allen, die in dieser reich bewegten Zeit mit Rat und Tat, mit Gruß und Wunsch unsrer lieben Sektion freundlich genahnt sind und geholfen haben, recht herzlich im Namen des Vorstands zu danken. Diesmal sinds wirklich so viele und so ungemein eifrige Freunde, daß es keine Redensart ist, wenn wir sagen „wir können nicht jedem einzelnen dankend die Hand drücken“ und bitten mit diesem allgemeinen Ausdruck der von der Hauptversammlung anerkannten Dankeschuld vorlieb zu nehmen. Dazu die vertrauensvolle Bitte: Helfen Sie auch im neuen Vereinsjahr, daß die Sektion Erfurt des D. u. Ö. A.-V. lebe, wachse und blühe!

Bericht des Hüttenwarts.

Der Besuch der Erfurter Hütte hat in den beiden Berichtsjahren weiter zugenommen, wie sich aus der Zahl der verkauften Quittungen ergibt:

	1908	1907	(1906)
Betten	660	777	(585)
Matrizen	201	226	(146)
Eintritt	1605	1393	(1508)
zusammen	2466	2396	(2239)

Besonders starken Besuch hatte die Hütte während der Pfingstfeiertage und am 28. und 29. Juni (Peter und Paul) sowie an einigen Tagen im August aufzuweisen.

Der bauliche Zustand der Hütte ist ein guter, größere Reparaturen haben sich nicht notwendig gemacht. Um den Wirtschaftsbetrieb zu erleichtern, wird zur Zeit in den Felsen oberhalb der Waschküche eine Zisterne von 4—5 Kubikmeter Inhalt zur Aufnahme des Regenwassers vom Hüttendach angelegt.

Die Hütteneinrichtung hat einige Ergänzungen erfahren, teils durch Stiftungen (Schlaffsofa für das Sektionszimmer: Gillale Almenau, Kreuzfix: F. Ihler, Thermometer: Professor Schubring) teils durch Erwerbungen seitens der Sektion (Läufer für Treppen und Gänge, Schlafdecken, Stühle).

Im Jahre 1908 wurden zehn verschiedene Postkarten, nach Aufnahme unfres Mitgliedes Joh. Schulz und des Photographen Ungerer in Schwarz sämtlich in schwarz ausgeführt, aufgelegt, die im allgemeinen Anflang und gute Aufnahme fanden.

Im Hüttengebiet wurden sämtliche Wegmarkierungen nachgesehen und soweit notwendig erneuert. Auch wurden an Stelle

der alten zum großen Teil noch von der Sektion Prag angebrachten Wegweiser der Neuzeit entsprechende Wegtafeln aufgestellt. Erwähnt sei noch, daß der Kirchenwirt in Eben den Weg, der von diesem Orte aus an der Wasserleitung entlang führt und unterhalb des Brunnenkastens der Mauracher Wasserleitung in den Hüttenweg einmündet, so in Stand gesetzt hat, daß er gut gangbar ist. Der Weg kann wegen seiner schönen Ausblicke besonders auf den Achensee namentlich solchen Reisenden, welche die Bahn benutzen und in Eben aussteigen, nur empfohlen werden.

Die Bewirtschaftung der Hütten wurde während der beiden Jahre von dem Ehepaare Ihler zur vollen Zufriedenheit der Sektion und, wie sich aus dem Hüttenbuch ergibt, auch der Besucher geführt. Die Anstellung eines Hüttenaufsehers, der außerhalb der Zeit der Bewirtschaftung an Tagen, an denen ein größerer Verkehr zu erwarten ist, (Weihnachten, Lichtmeß, Ostern) auf der Hütte nach dem Rechten zu sehen hat, hat sich bewährt. Größere Ungehörigkeiten sind auf der Hütte seitdem nicht wieder vorgekommen.

Auch ein touristisches Ereignis ist für das Jahr 1908 aus dem Hüttengebiet zu verzeichnen. Einem Studenten aus München gelang es im Oktober, den Kofkopf über die bisher unbezwungene Südwand zu ersteigen.



Bericht des

Einnahme. Rechnungsabchluß pro 1907 der

	ℳ	§
Bestand der Rechnung aus 1906	8	52
1. Wege- und Hüttenbau-Konto:		
Stiftungen zur Hütteneinrichtung	ℳ 140,30	
Hüttengebühren	„ 1750,70	1 891 —
2. Anteilchein- und Zinsen-Konto:		
Zinsen Sparkasse und Effekten	ℳ 95,15	
Geschenkt 2 ausgeloste Anteile der Erfurter Hütte	„ 20,—	115 15
3. Mitglieder-Beiträge	3 708	—
4. Bibliothek, Bücher, Karten:		
Für Hüttenkarten	ℳ 264,24	
„ Karten	„ 27,—	291 24
5. Vereinszeichen und Hütten Schlüssel:		
Verkaufte Vereinszeichen	ℳ 50,—	
Hütten Schlüsselgebühr	„ 4,50	54 50
6. Vergnügungen und Ehrengaben:		
Einnahme beim Winterfest	402	—
7. Konto pro Diverse:		
Zurückgezahlte Auslagen für geb. Zeitschriften	377	—
„ „ „ Zeitungen	17	91
4 Einbanddecken	3	20
	<u>6 868</u>	<u>52</u>

Schatzmeisters.

Sektion Erfurt des D. u. Ö. A.=V.

Ausgabe.

	ℳ	§
1. Wege- und Hüttenbau-Konto:		
Ausgaben für die Hütte	ℳ 72,40	
Weitere Ausgabe für Neubau und Einrichtung	„ 406,52	
Steuern, Unkosten und Beaufsichtigung Wegebau	„ 129,63 „ 289,59	898 14
2. Anteilcheine und Zinsen:		
2 ausgeloste Anteile (390 und 394) eingelöst	ℳ 20,—	
20 Anteile ausgelöst	„ 200,—	
Zinsen auf laufende Anteile	„ 481,—	701 —
3. Mitglieder-Beiträge:		
Zahlung für 363 Beiträge an den C. V. à ℳ 6,—	2 178	—
4. Bibliothek, Bücher, Karten:		
Anschaffung für die Bibliothek	ℳ 82,40	
Hüttenpostkarten	„ 81,67	
1 Altenschrant	„ 32,—	196 07
5. Vereinszeichen und Hütten Schlüssel:		
Vereinszeichen	18	—
6. Porti, Inserate und Druckfachen:		
Verausgabtes Porto	ℳ 132,16	
Inserate	„ 99,51	
Druckfachen	„ 282,51	
Insgemein	„ 144,41	658 59
7. Vergnügen und Ehrengaben:		
Winterfest	ℳ 491,70	
Beitrag an den Verein zum Schutze der Alpenpflanzen	„ 25,—	
An den Karpathen-Verein	„ 3,41	
Diverse	„ 119,15	639 26
8. Konto pro Diverse:		
347 geb. Zeitschriften	ℳ 347,—	
Diverse u. Rückzahlung des Vorschusses Raffenbestand	„ 284,—	631 — 948 46
	<u>6 868</u>	<u>52</u>

Aktiva. Vermögensaufstellung pro 1907

	M	h
1. Bestand an Bargeld	948	46
2. Erfurter Hütte über dem Achenlee:		
Wert in 1906	M 5 115,—	
5 % Abschreibung	" 255,—	
	M 4 860,—	
Neue Hütte	" 21 240,79	
5 % Abschreibung	" 1 070,79	
	M 20 170,—	
Vorausbezahlte Feuerversicherung	" 400,—	25 430
3. Hütteneinrichtung pro 1906	M 4 116,52	
15 % Abschreibung	" 616,52	
	M 3 500,—	
Zugang in 1908	" 217,50	3 717 50
4. Effekten:		
34 Anteile der Erfurter Hütte à M 10	M 340,—	
4 " " " " à " 25	" 100,—	
2 " " " " à " 100	" 200,—	
2 Adolf Wöhler-Hütte à " 17	" 34,—	674
5. Bibliothek, Bücher, Karten:		
Bibliothek in 1906	M 430,—	
Zugang in 1907	" 82,40	
	M 512,40	
25 % Abschreibung	" 132,40	380
6. Vereinszeichen und Hüttenchlüssel:		
20 Vereinszeichen	M 10,—	
6 Schlüssel	" 9,—	19
7. Außenstände:		
Für gelieferte Zeitschriften	M 347,—	
" " Karten	" 24,—	371
		31 539 96

der Sektion Erfurt des D. u. Ö. H.=V. Passiva.

	M	h
1. 210 laufende Anteilscheine der Erfurter Hütte à M 10	2 100	—
Neu aufgenommenes Kapital	12 925	—
2. Für einen ausgelosten und nicht vorgezeigten Anteilschein Nr. 189	10	—
3. Kapital-Konto:		
a) unkündbares Darlehen vom J. A. zum Hüttenbau	M 7 000,—	
b) Reines Vermögen	" 9 504,96	16 504 96
		31 539 96

Einnahme.

Rechnungsabluß

	<i>ℳ</i>	<i>§</i>
Bestand der Rechnung aus 1907	948	46
1. Wege- und Hüttenbau-Konto:		
Hüttengebühren	1 686	36
2. Anteilchein- und Zinsen-Konto:		
Zinsen, Sparkasse und Effekten <i>ℳ</i> 85,33		
4 geschenkte Anteile Erfurter Hütte „ 55,—	140	33
3. Mitglieder-Beiträge	3 771	83
4. Bibliothek, Bücher, Karten:		
Für Hüttenkarten <i>ℳ</i> 279,94		
„ Karten „ 25,70		
„ verkaufte Festschriften „ 5,—	310	64
5. Vereinszeichen und Hüttenchlüssel:		
Verkaufte Vereinszeichen <i>ℳ</i> 31,—		
Hüttenchlüsselgebühr „ 4,84	35	84
6. Für Versammlungen, Feste und wissenschaftliche Zwecke:		
Einnahme beim Winterfest	1 384	66
7. Konto pro Diverse:		
Zurückgezahlte Auslagen für geb. Zeitschriften <i>ℳ</i> 350,—		
Zurückgezahlte Zeitungsgebühr „ 18,40	368	40
	8 646	52

pro 1908.

Ausgabe.

	<i>ℳ</i>	<i>§</i>
1. Wege- und Hüttenbau-Konto:		
Ausgabe für Neubau u. Einrichtung <i>ℳ</i> 270,60		
Steuern, Unkosten, Beaufsichtigung „ 190,93		
Wegebau „ 46,29	507	82
2. Anteilcheine und Zinsen:		
23 Anteile ausgelost <i>ℳ</i> 625,—		
Zinsen auf laufende Anteile „ 462,—	1 087	—
3. Mitglieder-Beiträge:		
Zahlung für 369 Mitglieder	2 214	—
4. Bibliothek, Bücher, Karten:		
Anschaffung für die Bibliothek <i>ℳ</i> 92,10		
Hüttenpostkarten „ 98,90	191	—
5. Vereinszeichen und Hüttenchlüssel:		
36 Vereinszeichen	18	—
6. Porti, Inserate und Druckfachen:		
Berausgabtes Porti <i>ℳ</i> 134,35		
Inserate „ 80,08		
Druckfachen „ 1 006,25		
Insgemein „ 48,70	1 269	38
7. Für Versammlungen, Feste und wissenschaftliche Zwecke:		
Winterfest <i>ℳ</i> 1 598,58		
Betrag z. Schutze der Alpenpflanzen „ 25,—		
„ zum Karpathen-Verein „ 3,41		
Diverse „ 583,84	2 210	83
8. Konto pro Diverse:		
370 geb. Zeitschriften <i>ℳ</i> 372,—		
Diverse „ 40,70		
Abonnement Zeitungen „ 28,56	441	26
Raffenbestand	707	23
	8 646	52

Aktiva.	Vermögensaufstellung		M	S
1. Bestand an Bargeld			707	23
2. Erfurter Hütte über dem Achensee:				
Wert der Hütte in 1907	M	25 030,—		
5 % Abschreibung	" "	1 260,—		
	M	23 770,—		
Zugang	" "	53,88		
	M	23 823,88		
Vorausbezahlte Feuerversicherung	" "	325,—	24 148	88
3. Hütteneinrichtung pro 1907	M	3 717,50		
15 % Abschreibung	" "	557,50		
	M	3 160,—		
Zugang 1908	" "	216,72	3 376	72
4. Effekten:				
33 Anteile der Erfurter Hütte à M 10	M	330,—		
7 " " " " à " 25 "	" "	175,—		
2 " " " " à " 100 "	" "	200,—		
2 " Adolf Bichler Hütte	" "	34,—	739	—
5. Bibliothek, Bücher, Karten:				
Bibliothek in 1907	M	380,—		
Zugang 1908	" "	92,10		
	M	472,10		
25 % Abschreibung	" "	122,10	350	—
6. Vereinszeichen und Hüttenchlüssel:				
22 Vereinszeichen	M	11,—		
6 Schlüssel	" "	9,—	20	—
7. Außenstände:				
Für gelieferte Zeitschriften	M	369,—		
" Diverse	" "	30,—	399	—
			<u>29 740</u>	<u>83</u>

pro 1908.		Passiva.	
		M	S
1. 190 laufende Anteile à M 10,—		1 900	—
36 " " " " à " 300,—	M	10 800,—	
13 " " " " à " 100,—	" "	1 300,—	
16 " " " " à " 25,—	" "	400,—	12 500
2. Für einen ausgelosten und nicht vorgezeigten Anteilchein Nr. 189			10
3. Kapital-Konto:			
a) unfündbares Darlehen vom 3. A. zum Hüttenbau	M	7 000,—	
b) reines Vermögen	" "	8 330,83	15 330
			<u>83</u>
		<u>29 740</u>	<u>83</u>

Einnahme.

Haushaltsplan für

	<i>M</i>	<i>δ</i>
Bestand aus alter Rechnung	707	23
1. Wege- und Hüttenbau-Konto:		
Für Hüttengebühren	1 500	—
2. Mitglieder-Beiträge:		
340 × 10 <i>M</i> <i>M</i> 3 400,—		
10 × 5 „ „ 50,—	3 450	—
3. Erlös aus Hüttenkarten	250	—
4. Zinsen auf Effekten	15	90
	<u>5 923</u>	<u>13</u>

das Jahr 1909.

Ausgabe.

	<i>M</i>	<i>δ</i>
1. Wege- und Hüttenbau-Konto:		
Wegeverbesserung und -Markierung <i>M</i> 400,—		
Reparaturen, Anschaffungen und Beaufsichtigung „ 400,—		800
2. Anteilsscheine und Zinsen-Konto:		
70 Anteile auslösen à <i>M</i> 10,— <i>M</i> 700,—		
1 „ „ „ 300,—		
1 „ „ „ 100,—		
1 „ „ „ 25,—		1 125
190 Anteile verzinsen à 30 <i>δ</i> <i>M</i> 57,—		
Zinsen, neue Anteile „ 399,—		456
3. Abgabe von Mitglieder-Beiträgen:		
340 × 6 <i>M</i> <i>M</i> 2 040,—		
10 × 3 „ „ 30,—		2 070
4. Bibliothek <i>M</i> 100,—		
Anschaffung von Hüttenkarten „ 200,—		300
5. Verwaltungskosten:		
Porti, Inserate, Drucksachen		600
6. Winterfest <i>M</i> 200,—		
Ehrenausgaben und Schenkungen „ 50,—		
Vorträge „ 100,—		
Beitrag zum Alpenpflanzenhort „ 25,—		375
7. Insgemein	197	13
	<u>5 923</u>	<u>13</u>

Beitrag zur Flora der Umgebung der Erfurter Hütte.

(Auszug aus: „Österreich. Botanische Zeitschrift“,
57. Jahrgang 1907, Seite 271 ff.)

- Contributions à l'étude de la flore mycologique de l'Autriche.** Champignons récoltés pendant l'excursion des Alpes Orientales du 2^e Congrès international de Botanique (Vienne, 1905). Par MM. Dr. Brockmann-Jerosch (Zürich) et Dr. R. Maine (Nancy).
- Cintractia Caricis** (Pers.) Magn. Ovarien von Carex alba und sempervirens: Wälder über Maurach, 1400 m.
- Unomyces Cacaliae** (DC.) Wint. Blätter von Adenostyles crassifolia: Kalkfelsen bei der Erfurter Hütte.
- Puccinia variabilis** (Grev) Plowr. l. Blätter von Taraxacum alpinum: Rofanspitze, zirka 2000 m.
- P. expansa** Lk. Blätter von Senecio Doronicum: Erfurter Hütte.
- P. conglomerata** (Strauss) Kze u. Schm. Blätter von Homogyne alpina: Erfurter Hütte.
- P. alpina** Fckl. Blätter von Viola biflora: Felsen bei der Erfurter Hütte. 1700 m.
- P. Soldanellae** (DC.) Fckl. Blätter von Soldanella alpina: Rofanspitze, Schneelöcher zirka 2000 m.
- P. Aecidii Leucanthemi** Fischer. l. auf Chrysanthemum leucanthemum: Wälder über Maurach (zwischen Carex montana).
- P. Caricis-montanae** Fischer. l. auf Centaurea montana: Bei der Erfurter Hütte, 1800 m.
- Chrysomyxa Rhododendri** (DC.) de By. III. auf Rhododendron, l. auf Picea: Wälder über Maurach.

- Caecoma Saxifragae** (Strauss) Wint. auf Saxifraga aizoides: Rofanspitze, 2100 m.
- Aecidium Petasitidis** Syd. auf Petasites niveus: Erfurter Hütte, zirka 1650 m.
- Sebacina calcea** (Pers.) Bres.: Wälder über Maurach, auf faulendem Fichtenholz.
- Clariceps microcephala** (Wallr.) Tul. auf Sesleria coerulea fa. calcarea: Maurach.
- Geaster coronatus** Schroet. auf dem Humus der Fichtenwälder bei Maurach.
- Nectria** spec. Auf faulenden Blättern von Sesleria coerulea fa. calcarea: Rofanspitze, 2000 m.
- Sphaerella Aronici** (Fckl.) Volk. auf Blättern von Aronicum scorpioides: Felsen am Hochiß über Maurach, 2300 m.
- Apiosporium Rhododendri** (Kze.) Fckl. auf Rhododendron ferrugineum: Wälder über Maurach.
- Melanostroma Tozziae** R. Maire **nov. spec.** auf lebenden Blättern und Stengeln von Tozzia alpina: Fuß der Felsen unter der Erfurter Hütte, zirka 1600 m.
- Septoria Tozziae** R. Maire **nov. spec.** Lebende und welcke Blätter von Tozzia alpina: Erfurter Hütte, 1600 m.
- Ramularia macularis** (Schroet.) Sacc. et Syd. auf Blättern von Chenopodium bonus Henricus: Rofanspitze, zirka 2100 m.

Reiseberichte aus dem Jahr 1907.

Bildnismaler Hugo Arendt in Erfurt:

Frankfurt a. M., Basel, Mailand, Florenz, Pontassieve, Pelago, Lofi, Vallambrosa, Salsitno, San Ellero, Florenz, Fiesole, Monte Cenaro, Bologna, Padua, Venedig, Verona, Bozen, Eggenthal, Rarersee, Hirzelweg, Rölner Hütte, Eschagerjoch, Valojett-Hütte, Grasleiten-Paß, Grasleiten-Hütte, Schlern, Prosliner Schwaige, Seis, Kastelruth, Waidbruck, Klausen, Innsbruck, München.

Bürgerschullehrer Beer in Arnstadt:

München, Ruffstein, Bruck, Fusch, Trauneralp, Pfandelscharte, Glocknerhaus, Glorerhütte am Berger Törl, Kals, Matri-Kaiser Törl, Windisch-Matri, Iseltal, Lienz, Pustertal, Geiselsberg, Olang, Sachsenklemme, Brenner, St. Jodok, Valsertal, Seraer Hütte, Innsbruck, Ruffstein, Raifertal, München.

Ernst Benary jr.:

Schottische Hochlande: Glasgow, Fort William, Ben Nevis, Banavie, Oban, Gairloch, Inverness, Abiemore, Braeriach, Cairu Coul, Braemar, Aberdeen.

Paul Billig:

Salzburg, Berchtesgaden, Königsee, Funtensee-Hütte, Steinernes Meer, Riemannhaus, Zell am See, Innsbruck, Bozen, Meran, Grödnertal, Sellajoch, Rodella, Canazei, Pordoijoch, Buchensteinthal, Nuvolau, Cortina, Toblach, München.

Werner Billig:

Tegernsee, Achensee, Erfurter Hütte, Mayrhofen, Alstegg, Penkenberg, Ginzling, Floitental, Greizer Hütte, Mayrhofen, Jenbach, Bozen. Eggental, Welschnofen, Rarersee, Rölner Hütte, Eschagerjoch, Vajolethütte, Garth, Grasleitenpaß, Grasleitenhütte, Bärenlöcher, Schlern, Böls, Bozen, Innsbruck, München.

Lehrer Boettger und Bollbracht:

Ruffstein, Raifertal, Innsbruck, Stubaitalbahnhof, Oberbergertal, Wanderung über den Brenner, Innichen, Sertental, Dreizinnenhütte, Misurina, Cortina, Falzarego, Buchenstein, Pordoijoch, Sellajoch, Plattkofelhütte, Seiseralphaus, Grasleiten, Vajolethütte, Eschagerjoch, Rölner Hütte, Tiersertal, Bozen. München, Regensburg.

Kaufmann Hermann Bogenhard und Schwester:

Lindau, Pfänder, Glins, Samaden, St. Moritz, Maloja, Pontresina, Schafberg, Schwestern, Muraigl, Viz Languard, Vodalhütte, Bernina Hospiz, Tirano, Bormio, Stillsfer Joch, Dreiherrnspitze, Trafoi, Suldenthal, Düsseldorf-Hütte, Hinter- und Vorder-Schöneck, Schaubachhütte, Madritschjoch, Hintere Schöntaufspitze. Payerhütte, Ortler (S. B.), Meran, Bozen, Klobenstein, Bad Dreikirchen, Klausen, Innsbruck, Jenbach, St. Georgenberg, Lamsenjoch, Achensee, Erfurter Hütte, Hochjoch, Streichkopf, Stuhlpöckkopf, Dalfazer Joch, Rothspitze (S. B.), Kosan, Spielfjoch, München.

Dr. med. Karl Brehmer, Spezialarzt für Kinderkrankheiten:

Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte Dresden, München, Schliersee, Valepp, Erzherzog Johannklause, Brandenberger Thal, Rattenberg, München, Garmisch.

Rechtsanwalt Schmidt in Duderstadt mit Zahnarzt Pape und Gasanstaltsdirektor Brückner in Nordhausen:

Schliersee, Neureut, Tegernsee, Achenpaß, Fall, Vorderriß, Hochkopf, Achensee, Mittenwald, Eibsee, Griesen, Plansee, Reutte, Gachpaß, Galdensee, Tannheimer Tal, Hindelang, Oberstdorf (Nebelhorn, Breitachklamm usw.), Mittelberg, Gentschelpaß, Lech, Flegensattel, Stuben, Langen, Landeck, Stillsfer Joch, Bozen.

Eisenbahnsekretär Burmeister mit Schwester:

Konstanz, Friedrichshafen, Rorschach, Ragaz, Laminaschlucht, Chur, Thusis, Via mala, Albulabahn, St. Moritz, Pontresina, Rosseggletscher, Samaden, Webers, Jernez, Ofenpaß, La Maria, Stillsferjoch, Trafoi, Sulden, Schaubachhütte, Hintere Schöntaufspitze, Neuspondinig, Bozen, Mendel, Rarerpaß, Vigo, Campitello, Canazei, Sellajoch, Rodella, Wollenstein, St. Ulrich, Weidbruck, Innsbruck, Jenbach, Achensee, Maurach, Erfurter Hütte, München.

Apothekenbesitzer Adolf Caesar in Kiel:

Innsbruck, Toblach, Landro, Dreizinnenhütte, Schluderbach, Monte Pian, Misurina-See, Tre Croci, Cortina d'Ampezzo, Nuvolau, Buchenstein, Pordoi-Joch, Vigo di Fassa, Rarersee, Rölner Hütte, Weisklahnbach, Tierser Tal, Blumau, Innsbruck.

Bernhard Dietrich, Generalagent der Feuerversicherung „Provi-
dentia“:

München, Partenkirchen, Garmisch, Schachen, Mittenwald, Scharnitz,
Amptsfäge, Frau Hüttfattel, Innsbruck, Bozen, Rittenerhorn,
Grödenerthal, Waidbruck, Innsbruck, München.

Ober-Postdirektor Domizlaff in Leipzig:

Legernsee, Achenpaß, Erfurter Hütte, Steinach, Blaser, Serlespitze,
Habicht, Sandisjoch, Goffensaß, Tugersjoch, Werzhütte, Gefrorene
Wandspitze, Geraer Hütte, Landshuter Hütte, Kragentrager, Pfitscher-
joch, Mayrhofen.

Frau Witwe Amanda Sichelkraut:

München, Garmisch-Partenkirchen, Partnachklamm, Höllentalflamm,
Raintal, Zugspitze, Eibsee, Zirl, Mittenwald, Innsbruck, Jenbach,
Achensee, Erfurter Hütte, Maurach, Innsbruck, Franzensfeste, Waid-
bruck, St. Ulrich im Gröden, Wolfenstein, St. Ulrich, Waidbruck,
Bozen mit Mendelpaß und Venegal, Meran, Eggental, Rarersee,
Falzarego, Buchenstein, Pordoi-Paß, Buchenstein, Cortina, Am-
pezzotal, Schluderbach, Misurinasee, Tre Croci, Toblach, Inns-
bruck, München.

Regierungsrat Sidhorn:

- a) mit Tochter Eva im Juli: Erfurter Hütte, Innsbruck (General-
versammlung), Seefeld, Leutasch, Gatterl, Knorrhütte, Zugspitz,
Reintal, Mittenwald, Scharnitz, Amptsfäge, Frau Hütt-Sattel, Inns-
bruck, Maurach, Buchau, Stuhlpöckjoch, Hochjoch, Erfurter Hütte.
- b) im Oktober: Lindau, Pfänder, Chur, St. Moritz im Engadin, Ber-
ninapass, Chiavenna, Genua und Umgegend, Turin, Brescia,
Gardasee, Riva, Bozen mit Eisföhen, Monte Roen, Rittner Horn.

Regierungsrat C. Glissen und Kaufmann Fr. Becker in Nord-
hausen:

Algäu: Oberstdorf, Breitachklamm, Nebelhorn, Nebelhornhaus,
Laufbächered, Prinz Luitpoldhaus, Hochvogel, Himmeled, Raubed,
Kreuzed, Rempthnerhütte, Marchspitze, Spielmannsau, Birgsau,
Trettachspitze, Birgsau, Halbenwangered, Warth.

Lechtal: Lech, Flegenspaß, Stuben, Langen, Landed, Grins, Augs-
burger Hütte, Parseierspitze, Landed.

Raunser Tal: Pruh, Feuchten, Roselewand, Landed, Innsbruck,
Gries a. Br.

Stubaital: Obernberger Tribulaun, Schwarzewand (Eisenspitze),
Tribulaun-Hütte, Pflerscher Tribulaun, Pflersch, Gries, St. Jodof.
Zillertal: Geraer Hütte, Olperer, Gries, Innsbruck, Ruffstein.

Wilder Kaiser: Hinterbärenbad, Ellmauer Haltspitze, Ruffstein,
München. (Vom 26. Juli bis 18. August.)

Pastor Eppert in Höngeda b. Mühlhausen i. Th.:

München, Bozen, Eggental, Rarersee, Fassatal, **Fedejapaß**, Capriale,
Alleghefee, Pieve, Arabba, Corvara, Val di Mesdi, Boespitze,
Val lulea, Grödnert Joch, Gadertal, Bruned, Taufers, Ahrental,
Birnluke, Krimml, Zell a. See, Schmittenhöhe, Saalfelden, Hinter-
see, Berchtesgaden, Untersberg, München.

Oberlehrer Fickewirtl in Sondershausen mit **Gerichtsassessor
Dr. Schramm** in Arnstadt:

München, Ruffstein, Vorderkaiserfelden, Hinterbärenbad, Ruffstein,
Achensee, Zillertal, Berliner Hütte, Pfitscher Joch, Sterzing, Inns-
bruck, Bozen, Mendel, Riva, Gardasee, Verona, Venedig, Belluno,
Cortina, Misurinasee, Schluderbach, Dürrenstein, Prager Wildsee,
Toblach, Dölsach, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz Josefshöhe,
Pfundl Scharte, Ferleiten, Moserboden, Zell a. See, Salzburg,
Berchtesgaden, Königssee, München.

Pfarrer Dr. Fischer:

Basel, Brünig, Brienzler Rothorn, Interlaken, Adelsboden, Mei-
ringen, Englienalp, Schafberg, Sätteli, Jochpaß, Engelberg, Vier-
waldstätter See, Altdorf, Klausenpaß, Walensee, Urbergbahn,
Flegenspaß, Oberes Lechtal, Füssen, Hohenschwangau, München.

Bürgereschullehrer N. Fischer und Frau in Arnstadt:

München, Salzburg, Gastein, Fuschertal, Pfundl Scharte, Franz
Josefshaus, Glocknerhaus, Leittal, Berger Thörl, Rals, Rals-
Matreier Thörl, Windisch-Matrei, Lienz, Olang, Geiselsberg,
Kronplatz, St. Vigil, Zwischenwasser, Piccolein, St. Martin in
Thurn, Campill, Schlüterhütte, Plose, Brigen, Innsbruck, Ruffstein,
Oberaudorf, Brunnstein, Tachelwurm, Bahrisch-Zell, Schliersee,
München.

Regierungs- und Baurat Freije mit **Frau und Tochter** in
Arnstadt i. Thür.:

Stuttgart, Ulm, Friedrichshafen, Bregenz, Landed, Nauders,
Glurns, Prad, Somagoi, Sulden, Schaubachhütte, Somagoi, Stillfer
Joch, Vormio, Tirano, Poschiavo, Berninapass, Pontresina, Sa-
maden, Süs, Schuls-Tarasp, Süs, Flüelapass, Davos, Klosters,
Rorischach, Friedrichshafen.

Professor Dr. W. Fuchs:

Freiburg, Höllentalbahn, Titisee, Feldberg, St. Massien, Nieder-
mühle, Fahrt nach Altdorf, Zürich, Brunnen (Agnfels), Luzern,

Brünig, Interlaken, Lauterbrunnen, Trümmelbachfall, Oberer Steinberg, Gimmelwald, Mürren, Wengen, Wengernalp, Kl. Scheidegg, Grindelwald, Interlaken, Spiez, Frutigen, Randersteg, Gemmi, Leuk, Visp, Stalden, Saas-Fee (10 Tage), Saas-Grund, Weißmieshotel, Weißmies, Gletscheralp etc., Mischabelhütte, Nadelhorn nebst Ulrichshorn, Plattjen etc., Mattmack, Monte Moropaf und zurück, Stalden, Zermatt, Riffelhaus, Gornergrat, Hohthäligrat und zurück über Findelen, Zermatt, Stalden, Lausanne, Freiburg i. B., Straßburg.

Fabrikant Paul Grundig:

Basel, Souceboz, Villeret, Combe Grède, Chasseral, Paquier, Le Coty, Le Vertuis, Mont Damin, Vue des Alpes, La Chaux de Fonds, Les Hauts Gèneveys, Félin, Chaumont, Neuschâtel, Gorges de l'Areuse, Champ du Moulin, Creux du Vent, Saut du Doubs, Les Brenets, Berthoud, Thun, Interlaken, St. Beatenberg, Merligen, Bern, Basel.

Professor Gunkel mit Frau in Mühlhausen i. Thür.:

Straßburg, Hohlkönigsburg, Basel, Bern, Thun, Spiez, Fruttigen, Randersteg, Gemmipaf, Visp, Zermatt, Gornergrat, Zermatt, Visp, Brieg, Lago Maggiore, Brieg, Gletsch, Grimselpaf, Meiringen, Sarnen, Vierwaldstätter See, Schaffhausen, Singen, Triberg, Heidelberg, Wiesbaden.

Hauptmann Güssow:

Regensburg (Walhalla), Passau, Linz, Ischl, Schafberg, Hallstatt, Hohe Dachstein, Zell am See, Schmittenhöhe, Moserboden, Rudolfs-hütte, Krimml, Steinernes Meer, Berchtesgaden, Purtschellerhaus, Salzburg, München, Dinkelsbühl.

Kaufmann Alwin Gesse:

München, Herzogenstand, Walchensee, Mittenwald, Scharnith, Gleirschtal, Amtsfäge, Hippental, Frau Hütt-Sattel, Höttinger Alpe, Innsbruck, Trient, Toblino, Tione, Pinzolo, Val di Genova, Mandronhütte, Passo Presena, zurück nach Pinzolo, Madonna di Campiglio, Monte Spinale, Bocca di Brenta, Molveno, Mezzo-lombordo, Neumarkt, Bozen.

Rechtsanwalt Hartrodt in Arnstadt:

Jenbach, Zillertal bis Berltner Hütte, Breitlahner, Pfitscher Joch, Pfitscher Tal, Sterzing, Innsbruck, Stubaital, Wildtöckljoch, Sölden, Vent, Hochjoch, Schnaller Tal, Sulden, Payerhütte, Ortler, Trafoi, Mats, Finstermünz, Landeck.

Zahnarzt Otto Janzer in Nordhausen:

Toblach, Schluderbach, Monte Piano, Misurinafee, Tre Croci, Ober-rauchsteig, Pfalzgauhütte, Tre Croci, Cortina, Cinque torri, Rudolau, Colle St. Lucia, Bamberger Haus auf Fedaja, Marmolata, West-gratweg, Contrinhaus, Campitello, Rodella, Sellajochhaus, Bam-berger Hütte, Voépiße, Sellajoch, Langkofeljoch, Langkofelhütte, Confinboden, St. Ulrich, Schlern, Grasleitenhütte, Grasleitenpaf, Vajoletthütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Rarersee, Bozen.

Stadtrat Otto John in Weißensee (Thüringen):

München, Jenbach, Achensee, Röglsalp, Steinberg, Bettlersteigsattel, Erfurter Hütte, Spielfoch, Rosan, Achensee, Innsbruck, Patfcher Kofel, Fulpmez, Sterzing, Matrei, Maria Waldrast, Innsbruck, München, Nürnberg, Rothenburg o. T.

Königl. Oberschichtmeister Franz Kappel in Urtern:

1. Dresden, Girschberg, Schreiberhau, Neue Schleifche Baude, Schnee-grubenbaude, Elbegrund, Spindelmühle, Weißwassergrund, Schnee-toppe, Melzergrund, Krummhübel, Ziegenhäls, Breslau, Halle.
2. Nürnberg, Regensburg (Walhalla und Befreiungshalle), München, Innsbruck, Brenner, Bozen, Trofoi, Dreisprachenpiße, München.
3. München, Partenkirchen, Eibsee, Törl, Fernpaf, Imst, Dxtal bis Neuhausen, Innsbruck, Stubaital bis Fulpmez, München.

Hofapotheker Adolf Kirchner in Arnstadt:

München, Rochelsee, Herzogenstand, Urfeld, Walchensee, Mittenwald, Scharnith, Hinterautal, Suntiig, Haller Unger Hütte, Bompertal, Bomp, Schwaz, Mayrhofen, Breittlahner, Berltner Hütte, Schön-bichler Horn, Furtfchagelhaus, Dominikushütte, Pfitscher Joch, Kragentrager, Landshuter Hütte, Brenner, Pflersch, Magdeburger Hütte, Leplitzer Hütte, Becherhaus, Wilber Freiger, Nürnberger Hütte, Kanalt, Neustift, Fulpmez (Stubaitthalbahn), Innsbruck.

Kaufmann Karl Knaut und Frau:

Rufftein, Erfurter Hütte, Heibach-Stellwand, Vertifau, Lamsenjoch-hütte, St. Georgenberg, Innsbruck, Stubaitthal, Brenner, Salegg, Proßliner Schwaige, Schlern, Grasleitenhütte und -Paf, Vajolet-hütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Rarersee, Bozen, Meran, Gomagoi, Sulden, Tabarettahütte und -Wände, Payerhütte, Ortler, Edelweiß-hütte, Trafoi, Stillsferjoch, Bormio, Tirano, Poschiavo, Berninapaf, Morteratschgletscher, Pontresina, St. Moritz, Landeck, Fernpaf, Partenkirchen.

Justizrat Koch und Bürgermeister Kämmerer in Sondershausen (Thüringen):

Stuttgart, Ulm, Umfahrt um den Bodensee, Schruns, Lindauer Hütte, Drufentor, Ofenpaf, Douglasshütte, Brand, Zalmhütte, Laiberweg

(Umkehr unterhalb der Straßburger Hütte wegen Neuschnee), Schruns, Madlenerhaus, Hohes Rad, Wiesbadener Hütte, Vermontpaß, Guarda, Flüelapaß, Davos, Strelapaß, Arosa, Maienfelder, Forka, Frauenkirch, Uvanen, Birmala, Abbulabahn, St. Moritz, Maloja, Splügenpaß, Thufis, Stuttgart, Würzburg.

Realschullehrer W. Koppeheel in Arnstadt:

Stuttgart, Schaffhausen, Zürich, Luzern, Vierwaldstätter See, Bern, Gurten, Lausanne, Montreux, Territet, Chillon, Genf, Chamoni, Brévent, Argentièrre, Châtelard, Martigny, Visp, Zermatt, Gornergrat, Brig, Simplontunnel, Iselle, Domo d'Osola, Palanza, Lago Maggiore, Luganer See, Monte Salvatore, Comersee, Mailand, Desenzano, Gardasee, Riva, Arco, Mori, Bozen, Runkelstein, Franzensfeste, Brenner, Innsbruck, München.

Regierungsrat Dr. Körner:

Statterboden, Großer Buchstein, Heshütte, Hochthor, Johnsbach, Schladming, Hospürgelhütte, Bischofsmühle, Udamelhütte, Dachstein, Auftriahütte, Achensee, Hinterbärenbad, Stripsenjochhütte, Totenkirchl, Gruttenhütte, Elmayer Halt.

Referendar Kühlewein in Halle a. S., Göbenstr. 21, und Dipl.

Ing. Kühlewein in Erfurt:

Pfronten, Otto Mayr-Hütte, Schartschrofen, Köllerspitze, Gimpel, Abstieg Judenscharte, Otto Mayr-Hütte, Pfronten, Oberstdorf, Rappenseehütte, Hochrappenkopf, Rappenseekopf, Hohes Licht, Bockfarkopf, Mädelegabel, Remptener Hütte, Kreuzeck, Raubeck, Himmeleck, Prinz Luitpold-Haus, Hochvogel, Hinterhornbach, Reutte, Pfronten, Aggenstein, Hohe Schliche, Otto Mayr-Hütte, Pfronten.

Augenarzt Dr. G. Bettan und Frau in Arnstadt:

Bregenz, Schruns, Parthänen, Zeinisjoch, Fädnerspitze, Madlener Haus, Bielerhöhe, Gaschurn, Schruns, Silberthal, Eilifunahütte, Motadonakopf, Wormserhütte, Kapelljoch, Jamangspitze, Lindauer Hütte, Ofenpaß und Alp-Verajöchl, Douglasshütte, Brand, Bludenz, St. Anton, Innsbruck, Jenbach, Erfurter Hütte, Hochiß, Spieljoch, Seekarlspitze, Rofan, Achensee, Kreuth, Tegernsee, München.

Geheimer Justizrat Lindenberg in Nordhausen:

Basel, Chamoni, Colde Balme, Sitten, Arolla, Alguille d'Arolla, Brieg, Glesch, Grünsel, Eugellenalp, Etlis, Bedenried, Basel.

Rechtsanwalt und Notar Richard Lütke in Heldrungen:

München, Berchtesgaden, Untersberg, 3 Watzmannspitzen, Eriß-übelalpe, Funtensee, Schönfeldspitze, Hintertal, Hochkönig, Lorscharte, Königssee, Bad Gastein, Graukogl, Raffeld, Bockhardtcharte, Binzgau, Paß Thurn, Ribbüchel, Ruffstein, Erfurter Hütte, Plunser Joch, Hinter- und Vorderriß, Garmisch, München.

Amtsrichter Meher in Elrich a. Harz:

1. **Glerner Alpen** von Linthal aus: Tödi, Ruchi-Hausstock, Claridenstock, Maderanertal, Amsteg.

2. **Zentralschweiz:** Göschenen, Furka, Galenstock, Grimselospiz, Oberaarjochhütte, Finsteraarhorn, Konkordiahütte, Eggishornhotel, Niederalp, Oberaletschhütte, Aletschhorn, Belalp, Brig.

3. **Walliser Alpen:** Saas-Fee, Mittagshorn, Gratwanderung zum Egginerhorn, Moropaf-Macugnaga, Turlapaf-Magua, Gnifetti-hütte, Signalkuppe des Monte Rosa (4560 m), Col d'Olen, Gressoney, Bettaforca, Fier, Matterjoch, Zermatt, Schwarzseehotel, Matterhorn, Gornergrat, Breithorn und kleines Matterhorn, Baltournanche, Chatillon.

4. **Grajsche Alpen:** Aosta, Valsavaranche, **Griwola**, Rifugio Vittorio Emanuele, **Gran Paradiso**, Aosta.

5. **Rückreise:** Lago Maggiore, Lugano (Monte Salvatore und Monte Generoso), Bellaggio und Cadenabbia, Vierwaldstätter See, Luzern, Ragaz, Stuttgart.

Kaufmann Alfred Michi und Frau:

Luzern, Pilatus, Furlapaf, Rhonegletscher, Aareschlucht, Interlaken, Jungfrau, Schynige Platte, Thun, Grindelwald, Brünigpaß, Zürich, Basel.

Gerichtsassessor Dr. Ernst Ortloff in Jena:

Mittenwald, Vordere Karwendelspitze, Scharniß, Hallanger Hütte, Lafatscherjoch, Kl. Lafatscher, Gratübergang nach dem Gr. Lafatscher, Innsbruck, Shtal, Bent, Breslauer Hütte, Wildspitze, Sammoarhütte, Niederjoch, Schnalfertal, Meran, Bozen, Mendel, Steinach, Gschnitztal, Innsbrucker Hütte, Habicht, Pinniserjoch, Stubai.

Fabrikbesitzer Dr. Hugo Ortloff in Olmenau:

Berlin, Warnemünde, Kopenhagen, Helsingör, Helsingborg, Göteborg, Trollhättan, Christiania, Christiania-Fjord, Trondhem, dann an Bord des „Neptun“ von „Det Bergenske Dampskibsselskab“: Torgatten, Heftmandö, Svartisen-Gletscher, Tromsö, Lyngensfjord, Hammerfest, Fuglebjerger, Nordkap, Lappenlager bei Lyngseidet, Tromsö, Lofoten, Digermulen, Trollfjord, Raftund, Soolvaer, Trondhem.

Carl Ott in Seeheim:

Marseille, Tunis, Raifonau, Dase Bisra, Dase Edoli Ofba (Sahara), Kervata (Atlas), durch Todeschlucht nach Bongie, Algier, Marseille.

Pastor Palme in Mühlhausen (Thüringen):

Berchtesgaden (Purtschellerhaus, Stöhrhaus, Berchtesgadener Hochthron), Salzburg, Innsbruck (Adolf Pichler-Hütte, Seejöchl, Großer Burgstall, Starckenburger Hütte, Neustift, Dulpmes).

Zahnarzt Otto Bape in Nordhausen:

Mugsburg, München, Startal, Ammersee, Kloster Andechs, Schliersee, Sindelalpe, Neureut, Tegernsee, Kreuth, Glashütte, Achenpaß, Walchental, Fall, Vorderriß, Hochkopf, Walchensee, Mittenwald und Umgegend, Garmisch-Partenkirchen, Eibsee, Griesen, Plansee, Reutte, Weißenbachtal, Galdensee, Tannheimer Tal, Hindelang, Sonthofen, Oberstdorf, Nebelhorn &c, Mittelberg, Gentschel-Joch, Flerenstraße, Lech, Langen (Arldberg), Landeck, Hoch-Finstermünz, Mals, Sta Maria in Münstertal, Stillfer Joch, Trafoi, Spondinig, Prad, Meran, Bozen, Mendel, Innsbruck, Stubaital, München, Ulm, Mannheim, Heidelberg, Wiesbaden, Frankfurt.

Professor Piezler in Nordhausen:

Bregenz, Schruns, Lindauer Hütte, Ofenpaß, Douglashütte, Brand, Bludenz, Landeck, Finstermünz, Mals, Bozen, Mendel (Penegal), Bozen, Spondinig, Sulden, Düsselbacher Hütte, Sulden, Tabaretta-wand, Payerhütte, Trafoi, Bozen, Eggental, Karersee, Rölner Hütte, Eschagerjoch, Vajoletthütte, Ciampedie, Vigo di Fassa, Karersee, Bozen.

Lehrer Karl Reinecke:

München, Jenbach, Zillertal, Berliner Hütte, Dominicushütte, Pfif-scher Joch, Landschuter Hütte, Bozen, Gardasee, Brenner, Erfurter Hütte, Achensee, Schliersee, Tegernsee, München.

Sanitätsrat Dr. Reifner:

München, Mittenwald, Zirl, Innsbruck (Generalversammlung), Zürich, Luzern, Brünig, Brienz, Brienzler Rothorn, Interlaken, Zweiflumen, Montreux, Genf, Chamontz, Brévent, Montanvert, Col du Geant, Rifugio Torino, Courmayeur, Aosta, Châtillon, Val Bonnanche, Matterjoch, Breithorn, Zermatt, Brien, Simplonpaß, Lago maggiore, Luganer- und Comersee, Gotthard, Basel.

Apothekenbesitzer Richter und Frau in Nordhausen:

München, Urfeld, Herzogenstand, Walchensee, Mittenwald, Kar-wendelhaus, Elmau, Schachen, Partnachklamm, Partenkirchen, Ettal, Linderhof, Plansee, Reutte, Füssen, Neuschwanstein, Rempten, Oberstdorf, Spielmannsau, Remptener Hütte, Nuttlertopf, Madele-joch, Holzgau, Steeg, Kaisersjoch, Pettneu, Landeck, Innsbruck, Fulpmes, Kanalt, Dresdener Hütte, Eggengrad, Kanalt, Fulpmes, Innsbruck, München.

Königl. Eisenbahn-Rassentrolleur Louis Köll:

Lindau, Taminaflucht, Albulabahn, Malojapaß, Julierpaß, Muottas-Murail, Roseggletscher, Morteratsch-Gletscher, Bovalhütte, Berninapaß, Passo Viola, Bagni vecchi, Stillferjoch, Dreisprachen-spitze, Stillferjochstraße, Madatschgletscher, Somagoi, Suldental, Meran, Bozen, Gardasee, Torbole, Brenner, Innsbruck, München.

Eisenbahn-Bauinspektor Scheer in Magdeburg, Coquiststraße 16.

München, Waiblingen, Seis, Seiser Alpe, Schlern, St. Ulrich, Ritten, Bozen, München.

Landesbauinspektor Schellhaas:

Berchtesgaden, Königsee, Hintersee, Vorderbrand, Knäufelspitze, Salzburg, St. Wolfgang, Schafberg, Traunsee, Hallstätter See, Gosauseen, Zell am See, Schmittenhöhe, Moserboden; Innsbruck, Lanzer Köpfe, Jenbach, Achensee, Erfurter Hütte, München.

Apotheker W. Schmidt und Frau in Gräfenroda:

München, Kochel, Herzogenstand, Walchensee, Mittenwald, Elmau, Partnachklamm, Garmisch, Eibsee, Ehrwald, Fernpaß, Smst, Inns-bruck, Neustift, Dresdener Hütte, Bildstöcklloch, Sölden, Station Oetzthal, Arldbergbahn, Zürich, Luzern, Pilatus, Argenstein, Vier-waldstätter See, Rheinfahl, Stuttgart.

Pfarrer Schreder in Ringleben:

Wien, Melf, Gefäuse, Selztal, Auffee, Altauffee, Grundlsee, Hall-stattersee, Gosauseen, Zwieselalpe, Gosau, Ebensee, Traunsee, Gmunden, Ischl, Strobl, St. Wolfgang, Schafberg, Schafbergalpe, St. Wolfgangsee, Mondsee, Salzburg, Lend, Kammsteinpaß, Bad Gastein, Böckstein, Naffeld, Pochhartscharte, Kolm-Saigurn, Sonnblick, Obere Fleiß, Heiligenblut, Glocknerhaus, Pfandlscharte, Ferleiten, Zell, Zeller See, Oberpinzgau, Krimml, Salzburg, Linz, Pöfllingsberg, Donaufahrt bis Wien.

Professor G. Schubring und Frau:

München, Jenbach, Maurach, Erfurter Hütte (am 11. Juli Schnee), Innsbruck (Generalversammlung), Fulpmes. — Über den Brenner, durchs Wintschgau ins Schnalser Tal, Sulden, Schaubachhütte, Düsselbacher Hütte und Hinterschöneck, Tabarettahütte u. a., Trafoi, Bozen, Eggental, Welschnofen, Zischgl, Karersee, Hirzelweg, Rölner Hütte, Eschagerjochpaß, Vajoletthütte, Grasleitenpaß, Grasleiten-hütte, Eschamintal, Weisklahnbad, Riger, Welschnofen, Bozen, Brenner, Innsbruck, München.

Lehrer Adolf Schulze in Mühlhausen i. Thür.:

Mühlhausen i. Thür., München, Starnberg, Oberau, Ettal, Linder-hof, Ammerwald, Säuling, Hohenschwangau, Rniepaß, Reutte, Steg, Lech, Flerensattel, Stuben, Landeck, Ladis, Finstermünz, Mals, Meran, Bozen, Mendel, Innsbruck, Seefeld, Mittenwald, Kochel, München.

Raufmann Carl Schumann mit Familie und Fräulein Eben:

München, Achensee, Erfurter Hütte, Innsbruck, Stubaital, Landeck, Hochfinstermünz, Binschgau, Mals, Münstertal, Wormser Joch, Ferdinandshöhe, Stillsferjochstraße, Trafoi, Sulden, Halle'sche Hütte, Tabarettahütte, Meran, Bozen, Eggental, Rarersee, Gardasee, Bozen, München.

Bankdirektor J. R. Sprüngerts in Urtern:

Stuttgart, Friedrichshafen, Chur, Bergün, Zürich, Stuttgart. In Bergün vierwöchentlicher Aufenthalt mit Bergtouren in der Umgegend

Julius Stetefeld in Arnstadt:

München, Garmisch, Partenkirchen, Reintal, Angerhütte, Knorrhütte, Großer Schneeferner, Zugspitze, Münchener Haus, Wiener Neustädter Hütte, Ehrwald, Fernpaß, Kasserait, Mieminger Terrasse, Mäh, Oetzal, Zwieselstein, Venter Tal, Vent, Spiegelthal, Sammoarhütte, Niederjochferner, Niederjoch, Similaunhütte, Essental, Unser Frau, Schnalser Tal, Naturns, Meran, Bozen, Ahwang, Schlern, Völs, Brenner, Innsbruck, Jenbach, Erfurter Hütte, Achensee, Ruffstein, München.

Evangel. Divisionspfarrer der 38. Division von Stosch:

Heidelberg, Stuttgart, Konstanz, Bodensee, Bregenz, Pfänder, Montafontal, Schruns, Sulzfluh, St. Anton am Arlberg, Konstanzer Hütte, Ulmer Hütte, Lechtal, Reutte, Plansee, Linderhof, Füssen, Augsburg.

Raufmann Georg Stolze:

Oberstdorf, Einödsbach, Rörberbachobel, Rappenseehütte, Rappenseekopf, Eifersalm, Oberstdorf.

Fabrikant Richard Leichmüller in Nordhausen:

Trafoi, Edelweißhütte, Payerhütte, Ortler, Tabarettawand, Sulden, Schaubachhütte, Halle'sche Hütte, Cevedale, Suldenspitze, Schrötterhorn, Königspitze, Rifugio Cedeh, Santa Catharina, Caviapaß, St. Apollonia, Ponte die Legno, Tonale Straße, Marocaropaß, Cima di Presena, Mandronhütte, Adamello, Val di Genova, Ragade, Pinzolo, Mavignolo, St. Anton, Brentatal, Rifugio Tosa, Cima Tosa, Molveno, Molini, Ranzo, Castell Toblino, Arco, Riva, Gardasee, Dezenzano, Verona, Trient, Bozen, München.

Diakonus Thiele in Mühlhausen (Thüringen):

Garmisch, Zugspitze (via Höllental), Fernpaß, Innsbruck, Vulpmes, Neustift, Kanak, Dresdener Hütte, Südnieder, Schaufelspitze, Sölden,

Gurgl, Ramolhaus, Ramolkogel, Vent, Sammoarhütte, Niederjoch, Similaun, Unser Frau, Neuratteis, Schnalstal, Somagoi, Sulden, Schaubachhütte, Madritschjoch, Zufallhütte, Sand, Latich, Meran, Bozen, Sterzing, Achensee, Erfurter Hütte, Heibachstellwand, Hochih, Jenbach, Berchtesgaden, München.

Dr. phil. Wilhelm Treitschke in Göttingen, Walkmühlentweg 8:

Allgäu: Hohes Licht, Bockarkopf, Hochfrottspitze, Mädelegabel, Höfats (Aberschreitung der vier Gipfel).

Ostal: Berpeißspitze, Wildspitze, Mutmalspitze, hintere Schwärze, Marzellspitzen, Similaun.

Ortlergruppe: Königspitze (Abstieg Sulbengrat), Ortler (vom Hochjoch), Cevedale, Pallon della Mare, Monte Bioz.

Brenta: Cima die Brenta, Spallone dei Massodi, Brenta bassa, Cima Tosa.

Wetterstein: Hochblaffen, Alpspitze, große Riffelwandspitze, Zugspitze, innere Höllentalspitze, Zugspitze.

Raufmann Adolf Eschardt:

München, Triest, Malta, Algier, Malaga, Gibraltar, Cadix, Lissabon, Madeira, Tanger, Gibraltar, Algier, Tunis, Corfu, Venedig, Triest, Wien.

Rentner Aug. Voigt mit Frau und Tochter:

Schaffhausen, Zürich, Lugano, San Salvatore, Lago Maggiore, Pallanza, Isola bella, Mailand, Bellagio, Villa Carlotta, Luzern.

Landrat Dr. Voigt und Frau:

1. Köln, Paris, Biarritz, San Sebastian, Burgos, Oporto, Lissabon (Cintra), Sevilla, Malaga, Granada, Algeciras, Gibraltar, Tanger, Algeciras, Cordova, Madrid (Escorial), Toledo, Barcelona (Montserrat), Nîmes, Avignon, Lyon, Genf, Heidelberg, Wiesbaden.

2. München, Garmisch. (a) Dr. Voigt: Höllentalhütte, Riffelscharte, Eibsee. b) Frau Voigt: Höllental, Zugspitze, Ost- und Westgipfel, Wiener Neustädthütte, Eibsee.) Mittenwald, Walchensee, Rochelsee, Tölz, Tegernsee, München.

Veterinärarzt Wallmann:

München, Jenbach, Erfurter Hütte, Meyerhofen, Hundstehloch, Schluderbach, Toblach, Missurinasee, Cortina, Nuvolau, Rarersee, Bozen, Pennegal, München.

Rechtsanwalt Weigelt:

München, Reichenhall, Berchtesgaden, Königsee, Watzmann, Achensee, Erfurter Hütte, Zillertal, Mayrhofen, Breitbahner, Dominicusshütte, Pfiffersjoch, Landsbutter Hütte, Brenner, Bozen, Mendel, Großer Penegal, Ruffstein, Raifergebirge, Hinterbärenbad.

Dr. med. Stadtarzt Franz Willeke in Nordhausen:

München, Kochelsee, Herzogenstand, Walchensee, Mittenwald, Schachen, Partenkirchen, Knorrhütte, Zugspitze, Gatterl, Ehrwald, Reutte, Oberstdorf, Remptener Hütte, Muttlar, Holzgau, Kaiserjoch, Pettneu, Landed, Innsbruck, Kanalt, Dresdner Hütte, Ruffstein, Hinterbärenbad und zurück, Hopfgarten, Hohe Salve, München, Rothenburg o. T., Würzburg.

Landgerichtsrat Karl Wilson:

Kurgastei 1. in Baden-Baden mit Ausflügen in d. n. u. s. Schwarzwald und angeschlossener Rheinreise, 2. in Frauensee mit Rhönwanderungen, 3. auf der Erfurter Hütte (14 Nächte) mit Wanderungen im Sonnwendgebirge (insbes. Köpfkopf, Haidachstellwand mit neuem Anstieg, Auffindung des Verbindungsweges Niedermauritz-Gründbühl-Aschenau), Mariatal-Alpenrain mit Umgebung, Ruffstein, Fieberbrunn, Wildseeloder, Saalfelden, Ramsfelder Scharte, Riemannhaus, Funtenseehaus, Bartholmä, Berchtesgaden, Purtschellerhaus, Grödig, Salzburg. — Teilnahme am Kurse für Bildungsgehiichte der Alpen in S. mit Ausflügen nach Werfen und St. Johann im Pongau mit Lichtensteinklamm. — München.

Direktor Wunder:

Ruffstein, **Elmauer Galtspitze** (Traversierung über kleine Halt und Gamsfalt) von Hinterbärenbad.

Professor Zeitschel in Nordhausen:

München, Tegernsee, GALEPP, Glendalpe, Thiersee, Ruffstein, Mahrhofen, Tuger Tal, Tuger Joch, St. Jodok, Innsbruck, Telfs, Miesminger Terrasse, Fernpaß, Ehrwald, Törlen, Eibsee, Badersee, Griesen, Plansee, Reutte, Mufau, Reintal (Schlida), Hohenschwangau, Füssen, Augsburg.

Reiseberichte aus dem Jahre 1908.

Bürgerschullehrer Wilhelm Beez in Arnstadt:

Stuttgart, Tübingen Hohenzollern, Siegmaringen, Friedrichshafen, Bodensee, Bregenz, Pfänder, Bregenzerwald, Schröden, Gentscheljoch, Oberstdorf, München, Tegernsee, GALEPP, Brandenberger Alpentäl, Briglegg, Alpachtal, Tristerjoch, Stumm (Zillertal), Jenbach, Volbers, Wildbad, Volberbad, Hall, Innsbruck, Brenner, Sterzing, Penferjoch, Stilles, Bozen, Mendel, Schlern, Innsbruck, Ruffstein, München.

Kaufmann Paul Billig:

Garmisch, Partenkirchen, Höllenthal; Zugspitze, Wienerneustädterhütte, Eibsee, Thörlen, Vermoos, Fernpaß, Nasserreit, Obsteig, Moch, Innsbruck, Mahrhofen, Singling, Greizer Hütte, Mörchnercharte, Schwarzsee, Berliner Hütte, Breittahner, Mahrhofen, München, Schliersee, Neureut, Tegernsee.

Kaufmann Werner Billig:

Garmisch, Partenkirchen, Schachen, Dreitorspize, Reintal, Zugspitze, Höllentalabstieg, Eibsee, Thörlen, Ehrwald, Fernpaß, Nasserreit, Imst, Bistal, Mittelberg, Braunschweiger Hütte, Bistaler Joch, Sölden, Bent, Niederjoch, Similaun, Schnalfertal, Vintschgau, Meran.

Frieda und Else Boehr in Lübben (Spreewald):

Innsbruck, Waidbruck, St. Ulrich in Gröden, St. Peter, Seifer Alm, Langkofelhütte, Raschöck, Regensburger Hütte, Fernedatum, Christina, Wolfenstein, Grödner Joch, Kleine Thierspize (Travers.), Eggental, Mendelpaß, Penegal, Bozen.

Lehrer Boettger und Bollbracht:

Salzburg, Berchtesgaden, Ober-Weißbach, Zell am See, Golling, Gosautal, Hallstatt, Aldmont, Gefäuse, Salzburg.

Kaufmann Hermann Bogenhard u. Schwester Fr. Anna Bogenhard:

Lindau, Pfänder, Bregenzer Wald, Schwarzenberg, Hochalpe, Schroeden, Widderstein, Flexenpaß, Ursberg, Innsbruck, Zell, Ger-

lofer Platte, Krimml, Tauernhaus, Richterhütte, Windbachscharte, Neu-Grersdorfer Hütte, Glockenarkopf, Laufiger Weg, Birnlücke, Warnsdorfer Hütte, Uhrntal, Taufers, Brigen, Plose, Gabler, Peitler-Scharte, Franz Schlüterhütte, Willnöstal, Bozen, Gardasee, Lorböle, Riva.

Arzt Dr. Breier und Frau:

Aachen, Spa, Lüttich, Brüssel, Ostende, Brügge, Gent, Antwerpen, Düsseldorf, Hagen i. W.

Reisender Hugo Büchner und Frau:

Benediktenwand, Rogel, Partenkirchen, Mittenwald, Zirl, Jenbach, Maurach, Erfurter Hütte, Spielsjoch, Dalfazer Alpe, Buchau, Jenbach, Zell am See, Gerleiten, Pfandlscharte, Franz Josefs Höhe, Freiwand, Glocknerhaus, Heiligenblut, Lienz, Corvara, Arabba, Pordoi-Joch, Sella-Joch, Col Rodella, Wolkenstein, Danterceppiestal, Grödnerjoch, Waidbruck, Bozen, Lorböle, Riva, Tremosine, Innsbruck.

Eisenbahnsekretär Burmeister und Schwester:

Schaffhausen, Zürich, Luzern, Interlaken, Lauterbrunnen, Mürren, Spiez, Zweisimmen, Montreux, Martigny, Châtelard, Chamonix, Montanvert, Mer de Glace, Chapeau, Brévent, Martigny, Simplon, Valanza, Laveno, Como, Mailand, Desenzano, Riva, Bozen, Innsbruck, Zirl, Mittenwald, Garmisch, Starnberg, München.

Generalagent der Providentia B. Dietrich:

Ruffstein, Vorderkaiserfeldenhütte, Naunspitze, Zwölfer, Pyramiden- spitze, den neuen Höhenweg zurück durch Hölle nach Hinterbärenbad, Ruffstein, Jenbach, Erfurter Hütte, Rosan, Jenbach, Franzensfeste, Brunek, Kronplatz, St. Vigil im Enneberg, Pic da Beres, Waid- bruck, Bad Raxen, Schlern, Mollignon-Paß, Grasleitenhütte, zurück über Plattkofelhütte nach dem Sellajochhaus, Langkofeljoch, Lang- kofelkar und -Hütte, St. Christina, Regensburger Hütte, **Sas Rigais**, St. Ulrich, Waidbruck.

Ober-Postdirektor Domizlaff in Leipzig:

Rochelsee, Herzogenstand, Mittenwald und Umgebung, Seefeld, Reitherspitze, Steinach (Brenner), Alpeinertal, Geraer Hütte, Wild- lahntal, Santigjoch, Rosspitze (Grubenjoch), Gossensaß, Padaster- joch, Bremer Hütte, Pferscher Hochjoch, östliche und westliche Feuer- steine, Magdeburger Scharte und Hütte, Ruffstein, Hinterbärenbad, Bettlersteig, Steinberg, Brentenjoch.

Kaufmann Wilhelm Gähardt und Frau:

Riva, Gardasee, Venedig, Mailand, Genua, Nervi, Santa Marghe- rita, Florenz, Bologna, Mailand, Basel.

Fabrikantin Amanda Sichelkraut:

Salzburg, Salzammergut, Schafberg, Untersberg, Reichenhall, Lofer, Königssee, Berchtesgaden, Reichenhall, Chiemsee.

Regierungsrat Sighorn:

a) im Juli mit Tochter Eva: Füssen, Schlösser, Mittenwald, westliche Karwendelspitze, Scharniz, Karwendelhaus, Birkkarstspitz, Haller Anger, Bettelwurfhütte, Erfurter Hütte, München (General-Ver- sammlung). b) im Oktober (zum Teil mit Sohn Herbert): Immen- stadt, Scheidegg, Pfänder, Bodensee zur Zeit der Zeppelinfahrten, St. Gallen, Appenzell, Wildkirchli, Ebenalp, rhätische Bahn, St. Moriz im Engadin mit Ausflügen, Lugano mit Nachbarbergen.

Lehrer H. Fischer und Frau in Arnstadt:

Bregenz, Feldkirch, Amerlügen, Drei Schwestern, Garzellakopf, Rühgratspitze, Gassei, Sücca, Malbunalp, Sareiserjochl, Nenzinger Himmel, Bludenz, Brand, Douglashütte, Scesaplana, Verajoch, Pfennpaß, Lindauer Hütte, Eilsunahütte, Saroklapaß, Gargellen, Parthenen, Madlenerhaus, Wiesbadener Hütte, Vermuntpaß, Schulz-Larasp, Nauders, Mals, Bozen, Innsbruck, München.

Regierungs- und Baurat Frehe und Frau in Arnstadt:

Salzburg, Gastein, Marie-Valeriehaus, Pochhardscharte, Kolm- Saigurn, Hoher Sonnblick, Heiligenblut, Glocknerhaus, Franz Josefs Höhe, Pfandelscharte, Gerleiten, Fusch, Zell am See, Schmitten- höhe, Krimml, Paß Thurn, Ritzbühel, Ritzbühler Horn, Sand in Taufers, Rein, Speitboden, Innsbruck.

Prokurist Valentin Fröhlich in Nordhausen:

1. Wintertour im Riesengebirge: Verschiedene Kammaufstiege mit Abfahrt auf Sport- oder Hörnerschritten.
2. Sudetentour: Gläser Schneeberg, Fichtlich, Hochschar, Altvater.
3. Mit Brennerbesitzer **Wilh. Runze** in Nordhausen: Salzburg, Gaisberg, Hallein, Königssee, Ramsau, Hirschbühl, Zell am See, Schmittenhöhe, Moserboden, Kapruner Törl, Krimml, Birnlücke, Uhrntal, Brunek, Innichen, Fischleimboden, Loblinger Riedel (Dreizinnenhütte), Landro, Misurina, Tre Croci, Cortina, Falzarego- paß, Pordoi-Joch, Campitello, Vajoletthütte, Ciampedie, Karerpaß, Bozen, Gardasee.

Buchdruckereibesitzer Paul Frotzger in Arnstadt:

Garmisch, Fernpaß, Imst, Laagers, Imster Höhenweg, Mutterkopf- hütte, Mutterkopfscharte, Hanauer Hütte, Hohentennjoch, Imst. Rhätikon und Silbretta: Schruns, Lindauer Hütte, Pfennpaß, Douglas-

hütte, Brand, Schruns, Pattenen Madlenerhaus, Wiesbadener Hütte, Tiroler Scharte, Jamtalhütte, Gallür, Schgl, Arlbergbahn.
 Allgäu: Langen am Arlberg, Flegensattel, Lech, Lechleiten, Rappenseehütte, Heilbronner Weg, Remptener Hütte, Kreuzeck, Rauheck, Dytal, Oberstdorf.

Professor Dr. W. Fuchs:

Brenner, Stubai-er Alpen, Gossensaß, Pfersch, Magdeburger Hütte, Becherhaus, Wilder Pfaff, Zuckerhüttl, Hildesheimer Hütte, Sölden, Bent, Sammoarhütte, Similaun, Niederjoch, Carthaus, Schnalstal.
 Ortlergruppe: Prad, Sulden (9 Tage schlechtes Wetter), Düßeldorfer Hütte, Sulden, Payerhütte, Trafoi, Dreisprachenspitze. Berninagruppe: Muranzatal, St. Maria, Ofenbergpaß, Jerneß, Samaden, Muottas Murail, Schafberg, Pontresina. Rhätische Alpen: Silvaplana, Viz Julier (von der Julierstraße), zurück auf dem Subretta- wege nach der Julierstraße, Mühlen, Tiefenastel, Thusis.

Kaufmann Gustav Gattwasser nebst Frau und Tochter:

München, Schloß Herrenchiemsee, Berchtesgaden, Königsee, Hintersee, Gern, Reichenhall, Salzburg, Schafberg, Gastein, Zell am See, Krimmel, Schmittenhöhe, Innsbruck, Fulpmes, Maurach, Erfurter Hütte, Achensee.

Professor Heinrich Gunkel mit Frau in Mühlhausen (Thür.):

Tegernsee, Achensee, Jenbach, Saalfelden, Hirschbühl, Ramsau, Berchtesgaden, von hier Touren in die Umgebung, Hochthron usw.

Amtsgerichtsrat Robert Hansen in Ulmenau:

Partenkirchen, mit Rad: Fernpaß, Landeck, Finstermünz, Malser Heide, Gomagoi, Sulden (Schaubachhütte, hintere Schöntaufspitze), Stillsferjoch, Meran, Bozen, Mendel, Malé, Madonna di Campiglio, Pinzolo, Sarcathal, Arco, Rica, Salò, Brescia, Iseo, Lovere, Ogliothal, Apricopaß, Tirano, Posciavo, Berninapaß, Oberengadin, Albulasträße, Thusis via mala, Chur, Bregenz.

Professor Sellmann:

Jenbach, Maurach, Erfurter Hütte, Vertifau, Achensee, Jenbach, Mayrhofen, Ginzling, Breittlahner, Berliner Hütte, Breittlahner, Dominikus, Pfifischerjoch, Sterzing, Bozen, Meran, Neu-Spondinig, Trafoi, Gomagoi, Sulden, Schaubachhütte, Neu-Spondinig, Bozen.

Kaufmann Alwin Gesse:

Augsburg, Oberstdorf und Umgebung, Nebelhorn, Schrosenpaß, Lechleiten, Lech, Flegensattel, Stuben, Bludenz, Glarus, Zürich, Luzern mit Vierwaldstätter See, Basel, Schlettstadt, Hohkönigsburg, Straßburg, Heidelberg.

Sanitätsrat Dr. C. Güssemann in Arnstadt:

Garmisch, Höllentalflamm, Ehrwald, Fernpaß, Imst-Laagers, Larfengrat, Mutterkopfhütte, Mutterkopfscharte, Boden, Hanauer Hütte, Boden, Sahntennjoch, Imst, Pians, Bludenz, Schruns, Lindauer Hütte, Schweizertor, Douglasshütte, Bludenz, Schruns, Parthenen, Madlenerhaus, Wiesbadener Hütte, Tiroler Scharte, Jamtalhütte, Gallür, Schgl, Pians, Langen, Flegensattel, Lech, Warth, Lechleiten, Rappenseehütte, Heilbronner Weg, Remptener Hütte, Märzle, Kreuzeck, Rauheck, Alpele, Dytal, Oberstdorf, Rempten, München.

Rönlgl. Oberschichtmeister Franz Kappel mit Frau in Urtern:

Hamburg, mit der „De France“ nach Stavanger, Sörfjord mit Odda, Buarbrae-Gletscher, Naeröfjord, Gudwangen, Stahlheim, Nordfjord, Loen, Loenwand, Rjölengletscher, Geirangerfjord, Meroc, Storsæterfos, Moldeffjord, Naes, Romsdal, Molde, Trondhjem, Bergen-Hamburg. Eine nicht genug zu empfehlende Tour.

Sanitätsrat Dr. Koch:

Augsburg, Oberstdorf und Umgebung, Nebelhorn, Schrosenpaß, Lechleiten, Lech, Flegensattel, Bludenz, Glarus, Zürich, Luzern mit Vierwaldstättersee, Basel, Schlettstadt, Hohkönigsburg, Straßburg, Heidelberg.

Justizrat Koch in Sondershausen:

Kochl, Herzogenstand, Soiernsee, Schöttelarspitze, Vereinsalpe, Mittenwald, Karwendeltal, Stallental, Erfurter Hütte (Hochst), Ridnaun, St. Martin am Schneeberg, Rabenstein, Meran. Gschnitz, Bremer Hütte, Simingjochl, Nürnberger Hütte, Stubaital.

Realschullehrer W. Koppheerl in Arnstadt:

München, Garmisch, Höllental, Zugspitz, Gatterl, Innsbruck, Achen- see, Erfurter Hütte, Sterzing, Franzensfeste, Toblach, Schluderbach, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Falzarego-Paß, Pieve, Pordoi- joch, Canazei, Campitello, Rarersee, Birschbrunn, Eggental, Bozen.

Regierungsrat Dr. Körner:

- I. Erfurt, Kristiansand, Stavanger, Nes, Haukelidaler, Odda, Stegge- dalsfjok, Folgefjonn, Sundal, Bergen, Sognefjord, Aardal, Vettisfjok, Fogadalsfjonn, Eidsbugaren, Gzendeboden, Spitterstulen, Gald- höpigg, Røisheim, Otta, Kristiania, Göteborg, Kopenhagen.
- II. Erfurt, Schliersee, Jägerkamp, Rotewand, Valepp, Brandenberger Tal, Erfurter Hütte.

Kaufmann Hugo Lerch und Frau in Nordhausen am Harz:

Basel, Vierwaldstättersee, Gotthardpaß, Mailand, Genua, Nervi, Portofino, Rapallo, Carrara, Pisa, Florenz, Bologna, Venedig, Verona, Bozen, Klobenstein, Brenner, Landshuterhütte, Innsbruck.

Raufmann Oskar Ludewig in Mühlhausen i. Thür.:

Tegernsee, Kreuth, Paß, Achen, Achenwald, Scholastika, Marienstein, Gais-Alpe, Pertisau, Seespitz, Jenbach, Mayrhofen, Alstegg, Mayrhofen, Edelhütte, Alhornspitze, Mayrhofen, Singling, Breitlahner, Berliner Hütte, Schönbichler Horn, Furttschagelhaus, Dominikushütte, Pfitscher Joch, Sterzing, Niederdorf (Pustertal), Pragser Wildsee, Rofshütten, Brückele, Dürrenstein, Schluderbach, Misurina-see, Tre Croci, Cortina, Ospitale, Höhlenstein, Drei-Zinnenhütte, Sexten, Innichen, Innsbruck, Zirl, Mittenwald, Garmisch, Partenkirchen.

Rechtsanwalt und Notar N. Lütke mit Frau in Geldbrungen:

München, Venedig, Triest, Alexandrien, Kairo, Sakkarah, Keneh, Luxor, Theben, Edfu, Assuan, Brindisi, Neapel, Rom, München.

Betriebsingenieur C. Meißel:

Frankfurt a. M., Odentwald, München, Franzensfeste, Ennebergtal, Corvara, Arabba, Pordoljoch, Fassatal, Campitello, Vigo, Karerpaß, Eggental, Bozen, Riva, Klausen.

Emil Melzer und Frau in Mehlis i. Thür.:

Meran, Gomagoi, Sulden, Schaubachhütte, Düsseldorf Hütte, Hinterhöneck, Tabarettahütte, Sulden, Meran, Bozen, Mendel, Innsbruck.

Umtsrichter Meher in Ellrich a. Harz:

Randersteg, Gemmit, Leuterbad, Zermatt, Alphubelpaß, Saas-Fee, Fleischhorn, Weisknieß (Abstieg durchs Almageller-Tal, Mischabelhütte, Nadelhorn, Nadelgrat (über Stednadelhorn), Dornhütte, Zermatt, Zinalrothorn, über Col de Valpelline, Côte blanche, Col de Bertol, Aliguille de la Ja nach Arolla, Sion, Lausanne, Bern, Zürich, Würzburg.

Rechtsanwalt und Notar Paul Müller:

Hamburg, Stavanger, Hardanger Fjord, Odde, Lotefosswasserfall, Buarbräglefcher, Sörfjord, Eide, Landtour Bokwangen, Stalheim, Gudwangen, durch den Noeroffjord nach Balholmen, Fjærlandsfjord, Fjærland, Songefjord, Bergen, mit der Hochgebirgsbahn über Myrdal, Kroeberensee nach Kristiania, Frederikshavn, Kopenhagen (Ausflüge Lampenborg, Skotsborg, Frederiksborg), Korsør, Kiel.

Fabrikbesitzer Dr. Hugo Ortkloff in Olmenau:

Hamburg, Kiel, Korsør, Kopenhagen, Helsingborg, Trølhättan, Ludvica, Stockholm, Saltjubaden, Malmö, Trelleborg, Sagnik.

Pastor Palme in Mühlhausen i. Thür.:

München, Kochel, Ursfeld am Walchensee, Herzogenstand-Heimgarten, Partenkirchen, Mittenwald, Scharnik, Karwendelhaus, Birklar Spitze, Haller-Angerhaus, Bettelwurfhütte, Innsbruck, Jenbach, Mayrhofen, Gerlos, Krimml, Zell am See, Saalfelden, Hirschbühel, Berchtesgaden, Salzburg, München.

Sanitätsrat Dr. Reißner:

Saunus: Homburg v. d. H., Saalburg, Feldberg, Altkönig, Cronberg, Bern (Alpines Museum), Genf.

Jura: Ferney, Gex, Col de la Faucille, La Dôle, Yvon.

Savoien: Anuech, Montiers-en-Tarentaise, Pralognan, Refuge des Lacs, Dôme de Chasse Forêt, Col de la Vanoise Refuge Felix Faure, Entre-deux-Eaux, Thermignon, Modael, Chambéry.

Dauphiné: Grenoble, La grande Chartreuse, La Mure, Le Bourg-d'Oisans, St.-Christophe-en-Oisans, La Bérarde, Refuge du Promontoir, Brèche de la Meije, La Grave, Col du Lautaret, Briançon, Mont Genèvre, Oulx.

Turin (Alpines Museum auf dem Monte dei Cappucini), Mailand, Gardasee, Bozen, Klodenstein, München, Partenkirchen.

Apothekenbesitzer Richter und Frau in Nordhausen:

Bregenz, Pfänder, Au, Canisfluh, Schröcken, Warth, Flegensattel, Stuben, Landeck, Finstermünzpaß, Prad, Sulden, Schaubachhütte, Düsseldorf Hütte, Ischengelser Hochwand, Trafoi, Dreisprachenspitze, Neu Spondinig, Meran, Bozen, Bad Raxen, Schlern, Jungbrunnental, Weißlahnbad, Bozen.

Architekt Rob. Salzer, Lehrer an der Kunstgewerbeschule:

Tegernsee, Achensee, Pertisau, Lamsenjochhütte, Pertisau, Buchau, Erfurter Hütte, Rofan, Maurach, Vulpmes, Innsbrucker Hütte, Schnitztal, Steinach a. Br., Sterzing, Ridnann, Tepliker Hütte, Sterzing, Pfitscherjoch, Dominikushütte, Breitlahner, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Berliner Hütte, Mayrhofen.

Landesbauinspektor Schellhaas:

München, Walchensee, Herzogenstand, Garmisch, Höllental, Cibsee, Fernpaß, Öh, Obergurgl, Ramoljoch, Went, Hochjoch, Schnalser Tal, Mals, Muranzatal, Wormser Joch, Stillsfer Joch, Trafoi, Sulden, Schaubachhütte, hintere Schöntauspitz, Gomagoi, Bozen, Schlern, Achensee, Erfurter Hütte, Hochiß, München.

Oberleutnant d. L. Emil Schmidt in Berlin, Greifenhagener Str. 84:

Westl. Karwendelspitze (4 mal) mit Abstiegen durchs Dammkar, Aranzberg (3 mal), Franzosensteig, Grünkopf, Lindenkopf, Amtsäge im Gleirschtal, Schöttlarspitze, Soiernseen, Jägersruh, Vereinsalm, Hallerangerhaus, Suntiger, Lafatscher Joch, Gr. Bettelwurf,

Hall, Womp, Zwerchloch, Lamstarscharte, Lamshütte, Eng, Hohljoch, Spielfisch, Karwendelhaus, Vereinsalm, Soiernspitze, Reihende Lahnspitze, Feldernkopf, Karwendelhaus, Birkkarspitze. Östl., Mittlere, Westliche Ödkarspitze, Margenkarabstieg, Schachen, Meilerhütte, Westl. Dreitorspitze, Bergental, Leutasch, Eilfsfußalm, Steinerner Hütten, Knorrhütten, Zugspitze, Reintal, Garmisch, Mittenwald.

Apotheker Walther Schmidt in Gräfenroda:

Innsbruck, Imst, Pitztal bis Mittelberg, Tschachhaus, Ölgrubenjoch, Gepatschhaus, Raubkopfhütte, Kesselwandjoch (Raunsertal), Vernagthütte, Vent (Shtal), Niederjoch, Unsere Frau, Schnalfertal, Spondinig, Trafoi, Stillsferjoch, Bormio, Trafoi, Spondinig, Mals, Finstermünzpaß, Landed, Arlberg, Bodensee.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. phil. Franz Schön in Arnstadt:

Garmisch, Zugspitze (Höllental), Innsbruck (durchs Gatterl), Zillertal, Plauener Hütte, Reichenpitze, Gamscharte, Tauernhaus, Warnsdorfer Hütte, Krimmler Törl, Kürfingerhütte, Gr. Venediger (teilweise), Matrei, Kais, Groß-Glockner (alter Kaiser Weg), Heiligenblut (Hofmannsweg), Innichen, Sextental, Drei Zinnenhütte, Große Finne (teilweise), Schluderbach, Monte Cristallo, teilweise (Val sonde), Tre Croci, Cortina, Nuvoilau, Caprile, Ombrettapass, Contrinhaus, Marmolata (Westgrat), Fedaja, Bindelweg, Pordoihoch, Campitello, Durontal, Schlern, Grasleitenhütte, Kesselfogel, Wajoletthütte, Eschagerjoch, Kölner Hütte, Eschamintal, Bozen.

Pfarrer Schreder in Ringleben (Kreis Erfurt):

Ruffstein, Ritzbüchel, Ritzbücheler Horn, Jochberg, Paß Thurn, Hollersbach, Hollersbachtal, Plenitzscharte, Wiltragenkees, Uttendorf, Stubachtal, Rudolfschütte, Kaprunertörl, Moserboden, Kaprun, Zell am See, Schmittenhöhe. Innsbruck, Fulpmes, Pinnistal, Innsbrucker Hütte, Habicht, Gschnitz, Gschnitztal, Steinach, Innsbruck, Ruffstein, Sechtsee, Vorderthiersee, München.

Professor Schubring und Frau:

Bertisau am Achensee und Umgebung, namentlich auf die Erfurter Hütte und die Hoch-3ß.

Landgerichtsrat Schulz und Frau in Nordhausen:

München, Schliersee, Wendelstein über Tatzelwurm, Oberaudorf, Ruffstein, Hall, Wattens, Weertal, Geißel-Joch (herrliche Aussicht nach Karwendel im Norden und Zillertaler Alpen im Süden), Lanersbach, Hintertug und Spannagel-Haus am Gefrorene-Wand-Gletscher, Tuger Joch, Brenner, Innsbruck, Fernpaß, Vermoos, Reutte, Königsschlösser, Füssen.

Lehrer Adolf Schulze in Mühlhausen (Thüringen):

München, Tegernsee, Achensee, Zillertal, Zillergrund, Stillsupptal, Tugertal, Tugerjoch, Matrei, Waldrast, Wiesers, Innsbruck, Telfs, Naffereit, Fernpaß, Ehrwald, Garmisch, München.

Kaufmann M. Schulze und Frau:

Zürich, Luzern, Rigi, Brunnen und Umgebung, Flüelen, Göschenen, Andermatt, St. Gotthardt-Hospiz, Rehalp, Galenstock, Furka, Rhone-gletscher, Gletsch, Grimsel, Handegg, Nareschlucht, Meiringen, Reichenbachfälle, Brienz, Brienzler Rothorn, Gießbachfälle, Inter-laken, Wengen, Lauterbrunnen, Mürren, Scheidegg, Eigergletscher, Eismeer, Lauberhorn, Männlichen, Grindelwald, Oberer Gletscher, Frutigen, Randersteg, Gemmi, Leukerbad, Leuf, Wisp, Zermatt, Görnergrat, Montreux, Vevey, Lausanne, Rocher de Naye, Zweisimmen, Thun, Bern, Basel, Straßburg, Köln, Frankfurt a. M.

Bankdirektor J. N. Spröngerts in Artern:

Frankfurt a. M., Genf, Chambéry, Grenoble, Veynes, Digne (hier vierwöchentlicher Aufenthalt) und zurück. Touren in den Basses-Alpes, Besteigung des Mont-Cousson und der Barres-des-Dourbes.

Sprizfabrikant J. Stetefeld in Arnstadt:

Trient, Val Sugana, Trient, Bus di Vela, Lago di Toblino mit Kastell, Ranzo, Lago di Molveno, Molveno, Val delle Seghe, Rifugio, Tosa, Bocca di Brenta, Val Brenta, Val Nambino, Pinzolo, Val di Genova, Rifugio Bolognini, Mandronhütte, Presena, Passo di Paradiso, Ponte di Legno, Val Camonica, Val di Pezzo, Valle delle Messi, Passo Gavia, Rifugio d. S. Brescia, Valle di Gavia, Santa Caterina, Val Furva, Bormio, Val di Braulio, Stillsfer Joch mit Ferdinandshöhe und Dreisprachenspitze, Muranzatal, Santa Maria i. M., Münsfertal, Ofenpaß, Jernez, Engadin, Süs, Flüelatal, Flüelapass mit Hospiz, Davos.

Evangelischer Divisionspfarrer von Stosch:

München, Rochel, Urfeld, Walchensee, Jochberg, Rabenkopf, Benediktenwand. — Mittenwald, Partenkirchen, Krottenkopf, Angerhütte, Knorrhütte, Zugspitze, Wiener-Neustädter Hütte, Eibsee, Regensburg, Nürnberg, Erfurt.

Diakonus Thiele in Mühlhausen i. Th.:

- I. München, Berchtesgaden, Purtschellerhaus, hoher Göll mit Gratwanderung zum Brett, Wimbachtal, Funtenseehütte, Steinernes Meer, Riemannshaus, Schönfeldspitze, Alm, Hintertal, Saalfelden, Watzmannhaus, Watzmann (drei Spitzen) mit Abstieg nach dem Wimbachtal.
- II. Warnemünde, Gjedser, Kopenhagen, Helsingör, Kopenhagen, Gjedser, Rostock, Magdeburg.

Dr. phil. Wilhelm Treitschle in Göttingen, Walkemühlenweg 8:

Berner Oberland: Ischingellochtighorn, wilde Frau, Jungfrau,
Finsteraarhorn.

Walliser Alpen: Weißhorn, Obergabelhorn.

Stubaiier Alpen: östlicher und westlicher Feuerstein, Becher, wilder
Pfaff, Zuckerhüll.

Öhtaler Alpen: Weißfugel.

Zillertaler Alpen: Kofruckspitze, Kofruckgrat.

Landrat Dr. Voigt und Frau:

Meran, Sulden, (Schengeller Hochwand, Halleische Hütte), Bozen,
(Klobenstein), Paneveggio, San Martino di Castrozza, (Rosetta
Cima di Gradusta, Pravitalehütte, Passo di Ball, Cima Val di
Koda, Cima di Ball), Bozen, Tegernsee, (Wallberg, Sekberg),
Schliersee, München.

Kaufmann Adolf Eschardt:

Bremerhaven, Southampton, Insel Wight, Insel Jersey, St. Malo,
St. Michel, Dinan, Nantes, Bordeaux, San Sebastian, Biarritz,
Lourdes, Caunterets, Luchon, Toulouse, Paris.

Professor Zeitschel in Nordhausen:

Partenkirchen, Schachen, Mittenwald, Scharniz, Haller Unger, Hall,
Sterzing, St. Martin am Schneeberg, Meran, Trafoi, Sulden, Bozen,
Innsbruck, Telfs, Leutasch, Mittenwald, Herzogstand, Kochel, Dießen
am Ammersee, Hoher Peißenberg, München.

